

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE

Brand-Laaben



Amtliche Mitteilung

Juni 2014

Nummer 49



Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen von Brand-Laaben
einen erholsamen Sommer und den Bauern eine ertragreiche Ernte.

Bürgermeister Helmut Lintner und sein Team

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTER

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Landgasthof zur Linde

Zauberhaft duftend, sprießend und rankend präsentiert sich auch in diesem Sommer der Lindengarten. Freuen Sie sich auf ein Erlebnis für alle Sinne. Wir bieten von Juli bis September ein besonderes sommerliches Angebot für die ganze Familie. Besonders Genuss und Entspannung werden bei uns groß geschrieben.

Gerti Geidel & das Lindenteam
Reservierung: 02774/8378
www.landgasthof-zur-linde.at

Gasthof zum Kreuzwirt

Familie Rapold

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben

Tel. 02744/82 95

Mi u. Do Ruhetag

Bitte Sonn- und Feiertags um Tischreservierung
Extrazimmer für max. 25 Personen

Wienerwald
Jagdstube



Waffen - Bogen - Jagdbedarf

3053 Laaben 147
R. Kotlaba 02774/8397
geöffnet Mi, Do, Fr jeweils 9-12 u. 15-18 Uhr



RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH

Die Bank im Wienerwald

Die schönste Zeit im Jahr ist die Urlaubszeit!

Einfach ein paar Tage ausspannen, dem stressigen Alltag entfliehen

Ihre Urlaubstage sollen Sie jedoch sorgenfrei genießen können, daher bedarf es einiger Vorkehrungen, bei denen Ihnen die Mitarbeiter unserer Raiffeisenbank in Brand-Laaben gerne behilflich sind.

- Informationen für ein passendes Urlaubsziel können Sie in der Raiffeisenbank in Brand-Laaben anfordern.
- Für eine problemlose Urlaubskasse empfehlen wir für Bargeld, Valuten, Bankomatkarten oder Kreditkarten rechtzeitig vorzusorgen.
- Termingerechte Bezahlung Ihrer Verpflichtungen können Sie mittels Dauerauftrag, Abbuchungsauftrag oder per ELBA von Ihrem Girokonto bequem und termingerecht durchführen.
- Für Ihre Sicherheit können Ihnen die Berater der Raiffeisenbank in Brand-Laaben ebenfalls tolle Tipps und Angebote erstellen.

Das Team der Raiffeisenbank wünscht allen Kunden und GemeindebürgernInnen erholsame Urlaubstage.



Geschätzte Laabner und Laabnerinnen! Liebe Jugend!

Heuer haben wir Mitte Mai unseren ersten Test betreffend Hochwasser bestanden. Ich bin froh, dass wir bis auf ein paar kleinere Schäden verschont geblieben sind.

Es hat sich gezeigt wie wichtig der Ausbau Kapitzke war, schon alleine durch die Ablagerung vom Geschiebe kann man sehen, dass durch die Ausweitung des Bachbettes die Fließgeschwindigkeit wesentlich verringert wurde.

Es muss lediglich von Zeit zu Zeit das Geschiebe aus dem Bachbett entfernt werden.

Die Gehsteigsanierung ist abgeschlossen und wir haben bei dieser Gelegenheit auch die Wassereinlaufschächte repariert.

Durch den Umstand, dass die Landesförderung für die Straßenbeleuchtung verlängert wurde, konnten wir die Bestandsaufnahme und Ausschreibung selber machen. Hierfür waren drei Gemeinderäte zuständig: GR MÜHLBAUER Gerhard ÖVP, GR SZERENCICSICS Martin SPÖ und GR SCHEIBELMASSER Hubert FPÖ.

GR Mühlbauer Gerhard befasste sich schon über einen längeren Zeitraum mit der Straßenbeleuchtung und stellte sein Team selbst zusammen. Durch diese Vorarbeit konnten

wir seitens der Gemeinde ca. € 8.000,- einsparen.

Am 26. Juni hat der GR den Ausbau der Straßenbeleuchtung neu beschlossen. Dadurch sollten wir auf Grund von Senkung der Stromkosten bis zu den Wartungs- und Reparaturkosten ca. € 15.000,- bis € 20.000,- im Jahr einsparen und das bei wesentlich besserer Lichtqualität.

Auch zwei Güterwege haben wir als Gemeinde finanziell mit 20% unterstützt, das ist der Güterweg Pieringer und der Güterweg am Hochberg, der auch noch heuer fertig gestellt werden soll.

Weiters ist geplant am Güterweg Speerhof ein Teilstück zu sanieren! In der Volksschule sind wie schon die letzten Jahre wieder einige Erneuerungen notwendig und auch am Sportplatz werden wir für unsere fußballbegeisterten Kinder eine Hütte zum Unterstellen verschiedener Trainingsgeräte und eine Umkleekabine bauen.

Mit diesem Kurzbericht möchte ich Ihnen einen schönen Sommer wünschen und unseren Schülern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister

Aus der Gemeindestube □□□



Die Gemeinde Brand-Laaben hat durch das Abtragen des Erdhügels in Klamm (Nichtl-Kurve) ihren Teil zur Verkehrssicherheit für Linksabieger beigetragen.

INHALT

Bürgermeister Gemeindestube

Seite 3, 4, 5

GVU, Umwelt

Seite 6, 7

WIR Region Elbeere

Seite 8

Arzt

Seite 9

Rotes Kreuz

Seite 11

Gratulationen

Seite 12, 13

Kindergarten

Seite 14, 15

Volksschule

Seite 16

Trachtenverein

Seite 17

Feuerwehr

Seite 18, 19

Schützenverein

Seite 19

Tennisclub

Seite 20

OVV

Seite 21

Blasmusik

Seite 22, 23

SKV

Seite 24

Anke Huber Bäuerinnen

Seite 25

Senioren

Seite 26, 27

Pfarre

Seite 28, 29

Alte Ansichten

Seite 32

Gemeindeausflug

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2014 veranstalteten Frau Vizebürgermeisterin Heidi Köberl und Herr Bürgermeister Helmut Lintner einen Ausflug für die Gemeindebediensteten und Gemeinderäte.

Unsere Tour führte zunächst mit Bussen zur Schiffsanlegestelle nach Melk. Dort stiegen wir in die MS Wachau und schipperten während einem gemütlichen Mittagessen nach Krems. In Krems angekommen marschierten wir zur Marillendestillerie „Bailoni“, wo wir bei einem guten Stamperl die Führung in der Schnaps-Produktion genossen. Im Anschluss fuhren wir zum Stift Göttweig, wo nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen eine interessante Führung durch die Gemächer der damaligen Könige und eine Besichtigung der Stiftskirche folgte.



Zum Abschluss ging es zum Heurigen der Familie Rosenbaum nach Rohrbach, wo wir diesen interessanten Tag bei einer zünftigen Jause ausklingen ließen.



1424 Jugendkarte NÖ

Viele Vergünstigungen und Ermäßigungen verspricht die 1424 Jugendkarte NÖ, wie zum Beispiel ermäßigten Eintritt im Kino Hainfeld, Gratis-Donuts in ausgewählten McDonalds-Filialen, vergünstigte Eintritte in manche Museen, usw.

Und so geht's: Das Antragsformular findest du auf www.1424.info oder erhältst du am Gemeindeamt.

Fülle den Antrag vollständig aus, lege ein (aktuelles!) Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei.

Den vollständig ausgefüllten Antrag gibst du einfach am Gemeindeamt Brand-Laaben ab. Fertig!

Kontakt: Jugend:info NÖ, Klostersgasse 5, 3100 St. Pölten

Urlaubszeit: Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Die Urlaubszeit naht und damit sie auch die schönste Zeit im Jahr bleibt, helfen oft schon ein paar ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen wie Sie während Ihresurlaubes Einbrüchen vorbeugen können.

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eignen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock. Leider gibt es keinen hundertprozentigen

Schutz gegen Einbrüche, jedoch gibt es sehr gute Methoden und Techniken, die es Einbrechern schwerer machen.

Wie man Diebe abschreckt:

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben.
- Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.)

NÖ Heckentag am 8. November 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

NÖ Heckentag

8. November 2014

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.

Hecken-Telefon: 029 52/302 60-51 51

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - Ihr Lebensstil beginnt in der nächsten Gabel.

leben.univie.at

www.heckentag.at

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

Zwei verdiente ehemalige Gemeindeglieder feiern!

Pfarrer GR Anton Waser 80. Geburtstag



Bild links: Bgm. Helmut Lintner, Pfarrer GR Anton Waser, Pfarrer Mag. Josef Zemlicka (Gars), Bgm. Ing. Martin Falk (Gars)

Bild Mitte: Mag. Maria Allmer-Hofeneder und Gerti Vyhnaček vom Kirchenchor mit dem Jubilar

Bild rechts im Vordergrund: Rosi Göttinger, Stefanie Kahri, Pfarrer GR Anton Waser

Unser langjähriger Pfarrer i.R. GR Anton Waser, Ehrenbürger der Gemeinde Brand-Laaben, feierte seinen 80. Geburtstag. Herr Bürgermeister Helmut Lintner, der Kirchenchor Brand-Laaben eine Abordnung der Blasmusikkapelle Stössing-Laaben, die gemeinsam mit dem Kirchenchor eine Festmesse in der Pfarrkirche Gars/Kamp gestalteten, weiters Vertreter der verschiedenen Vereine und der Feuerwehr Brand-Laaben überbrachten die herzlichsten Glückwünsche.



Herbert Blamauer 80. Geburtstag

Die Gemeinde Brand-Laaben entbietet dem ehemaligen Obmann des Fremdenverkehrsvereines (jetzt Ortsverschönerungsverein) Herrn Herbert Blamauer die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag.

Vielen Dank für das jahrzehntelange Engagement in unserer Gemeinde.

Foto v. rechts nach links: Herbert Blamauer, sein Sohn Heribert, OVVOBmann Nachfolger Erwin Kaut (†) gemeinsam bei der Arbeit

VS Laaben von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer VS Laaben im Zusammenspiel mit Gemeinde, Vereinen und Firmen in der Wienerwald Region geschärft.



Bildungs-Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz bedankte sich bei der VS Laaben im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die VS Laaben mit Direktorin Karin Scheibelreiter intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.

Am Foto v.l.n.r: Frau Dir. Karin Scheibelreiter, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, Vizebürgermeisterin Heidemarie Köberl.

Mittel gegen Buchsbaumzünsler

Buchsäume sind schön und verhindern neugierige Blicke in den Garten. Immer öfter werden totgefressene Gebilde gemeldet. In der Gegend vom Wienerwald breitet sich der Befall durch den Buchsbaumzünsler rasch aus. Wer wissen möchte, ob seine Buchsäume befallen sind, kann das ab sofort mit einer praktischen Methode herausfinden.

Der Buchsbaumzünsler ist bei uns aus Asien eingeschleppt worden und gehört zu den Schmetterlingen. Die Raupe legt ihre Eier im Strauch ab. Durch den warmen Winter sind bereits entwickelte Raupen unterwegs, welche sich durch den Buchs fressen.

Erkennen und dann behandeln

Ein wirksames Erkennen eines Zünslerbefalls ist nun mit einer neuen Pheromonfalle möglich. Mit dem Sexualstoff in der Falle werden die männlichen Exemplare des Schmetterlings angelockt und kleben darin fest. Man erspart sich damit das mühsame Absuchen ob ein Befall besteht. Sobald man einen Schmetterling darin sehen kann, soll man von diesem Zeitpunkt an nach 3 Wochen mit der biologischen Behandlung beginnen.

Manche Gartenbesitzer fahren mit chemischen Keulen auf und spritzen zum Teil alle Insekten tot. Das ist nicht notwendig, unpassend und sogar gefährlich für andere Tiere, z.B. Bienen und selbst für den Anwender.

Bekämpfen, aber biologisch

Behandeln sie erst, wenn ein Befall festgestellt wird. Die gut funktionierende biologische Alternative lautet „Xentari“. In diesem Mittel wird mit Hilfe von Bakterien die Raupe wirkungs-

voll bekämpft. Mit der Falle und Xentari ist nun eine effektive Behandlung möglich. Das ist wichtig um die Population des Buchsbaumzünslers zu verringern. Xentari ist ab sofort im gut sortierten Gartenfachhandel erhältlich.



Bild: by Didier Descouens via Wikimedia Commons

Was tun bei kahlgeessenem Buchs?

Damit sich der Zünsler nicht weiter ausbreitet ist ein sorgsamer Umgang notwendig. Die befallenen Sträucher am besten über verschlossene Restmüllsäcke oder bei größeren Mengen über die örtlich aufgestellten Sperrmüllcontainer entsorgen. Diese werden dann so rasch als möglich zur Verbrennung gebracht.

Eine Entsorgung am Strauchschnittplatz ist nicht gestattet, da sich der Schädling sonst von dort weiter ausbreiten würde.



Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket können Sie um nur € 60 ein ganzes Jahr lang alle Bus-, Bim-, Bahn- und U-Bahnlinien in drei Bundesländern uneingeschränkt benutzen!

- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich bei Postfilialen und teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD und auf vor.at/top

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

€ 60
365 Tage

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benutzt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf vor.at/top sowie shop.wienerlinien.at

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich. Alle Infos finden Sie auf www.vor.at.

Vom Umweltgemeinderat:

Wie gut ist Ihr Trinkwasser? – Wasseruntersuchungen für private WasserversorgerInnen

Beziehen Sie Ihr Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen?
Wollen Sie über die Qualität des Wassers Bescheid wissen?

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich bietet in Zusammenarbeit mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren Wasseruntersuchungen für private WasserversorgerInnen an. Die Untersuchungen dienen zu Informationszwecken und haben keinen amtlichen Charakter. Es handelt sich bei der Trinkwasseruntersuchung ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind.

Die Untersuchung umfasst die Probenahme vor Ort durch geschulte LabormitarbeiterInnen, die Ortsbefundung des Wasserspenders inklusive einer Besprechung eventueller Sanierungsmaßnahmen, die Laboruntersuchung, sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin eine ausführliche Beratung durch eNu-MitarbeiterInnen nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse.

- **Chemisch- Bakteriologische Untersuchung**

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit KBE bei 22° C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken

Preis: € 180,- inkl. 20% Mwst.

- **Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit**

KBE bei 22°C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit

Preis: € 120,- inkl. 20% Mwst.

Bei Zustandekommen von mehr als fünf Untersuchungen in der Gemeinde, erhalten die BürgerInnen 10 % Ermäßigung.

Anmeldungen bis 29. August am Gemeindeamt Brand-Laaben möglich.

Weitere Informationen zu Trinkwasseruntersuchungen

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



WIR schafft "Sonderpädagogische Ferienbetreuung"
Was es in ganz NÖ noch nicht gibt, wird jetzt in der Wienerwald Initiativ Region (WIR) erstmals angeboten: eine sonderpädagogische Betreuung für behinderte Kinder in den Sommerferien!

Dieses Pilotprojekt startet WIR im Sonderpädagogischen Zentrum St. Christophen und wird vom Land NÖ unterstützt. In Absprache mit den betroffenen Eltern wird heuer als Test eine vierwöchige Ferienbetreuung für behinderte Kinder aus der Region in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geschaffen. Bei Bewährung kann das im nächsten Jahr auch ausgeweitet werden.

Die Wienerwald Initiative Region leistet neben der Organisation einer solchen Ferienbetreuung auch einen direkten Zuschuss von € 100,00/Kind den WIR-Familien. WIR ist stolz dieses Kooperationsprojekt als erste im Land NÖ durchzuführen und so einen wichtigen Beitrag für jene Eltern in unserer Region zu leisten, die es besonders schwer haben.

WIR-Rezeptheft "Kulinarisches Erbe" vor Fertigstellung

In den letzten Monaten war eine Arbeitsgruppe der WIR

intensiv damit beschäftigt, alte überlieferte und fast schon in Vergessenheit geratene Rezepte der Region zusammen zu tragen. Dieses Rezeptheft wird nun in besonderem Ambiente im Wasserschloss Totzenbach bei gemütlichen Menüabenden Anfang September der Öffentlichkeit präsentiert werden. Genauere Details und Ankündigungen erfolgen zeitgerecht.

WIR-Ferien-Eröffnungsfest in Brand-Laaben

Am Samstag, 28. Juni 2014 fand am Spielplatz in Brand-Laaben das WIR-Ferieneröffnungsfest statt. Das dies-jährige Motto lautete "Märchen". Alle Kinder, die als Märchenfigur verkleidet kamen, nahmen an einer Verlo-sung teil. In gewohnter Form wurde wieder Spielstatio-nen der Mitgliedsgemeinden für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Wir freuten uns über die zahlreichen Feen, Prinzessinnen, Zauberer, Ritter, und auch Frösche, Wölfe und Rotkäppchen!

Der Ferienspielfolder mit allen Ferienspielaktionen in der Kleinregion WIR wurde wieder in den Kindergärten und Volksschulen der Region verteilt. Zahlreiche Ferienaktionen werden für die Kinder den Sommer über angeboten und für Abwechslung sorgen!

Wir wünscht allen Kindern und Erwachsenen einen wunderschönen, erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen beim Mostkirtag am 21.9. im Schloss Totzenbach!

Info und Kontakt:

WIR Wienerwald Initiativ Region

Doris Hierstand

Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach

Tel: 0664/8158402, office@wir-region.at, www.wir-region.at

A white Nissan Leaf is shown driving on a paved road. The car has a large black 'E' logo on its side with the text 'DER NEUE STANDARD FÜR 100% ELEKTROFACH.' written next to it. The background shows a lush green forest.

Elektromobilität im Wienerwald hat großes Potenzial – und dieses soll in naher Zukunft verstärkt genutzt werden. Darum startete Anfang 2014 das Projekt „Wienerwald am Strom der Zeit“ in Zusammenarbeit der Klima- und Energiemodellregionen Elsbeere-Wienerwald, Baden, Perchtoldsdorf und Vösendorf.

Die Entwicklung von attraktiven Urlaubspaketen gemeinsam mit touristischen Betrieben steht dabei im Vordergrund. Diese Pakete umfassen neben der Unterbringung in einem der teilnehmenden hochklassigen Hotels auch ein umweltfreundliches Elektroauto für die Dauer des

Aufenthalts, um dieses für die geplanten Urlaubswege zu nutzen und gründlich auszutesten.

Auch für die Urlaubsgestaltung auf elektrische und geräuschlose Weise wird vorgesorgt. Bei der Ankunft im Wienerwald erhalten die UrlauberInnen zahlreiche Vorschläge für Tagesausflugsrouten zu beliebten Zielen. Diese sind natürlich eigens auf die spezifischen Anforderungen des Elektroautos abgestimmt. Das Aufladen des elektrischen Fahrzeugs erfolgt dabei einfach direkt beim Hotel oder bei den verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Gastronomiebetriebe werden entlang der Strecke zusätzlich als Lade- und Labestationen dienen.

Die teilnehmenden Hotels – darunter bisher auch 3 Betriebe der Region Elsbeere-Wienerwald – bieten die fertig geschnürten Wochen(end)pakete ab Herbst 2014 an.

Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an Region Elsbeere Wienerwald, Tel. 02772/55297, Mail: office@elsbeere-wienerwald.at



ELSBEERE
WIENERWALD



Fehlfunktionen der Schilddrüse

Die Schilddrüse ist ein kleines, aber enorm wichtiges Organ, deren Funktion es ist, mittels Hormonen den gesamten Stoffwechsel des menschlichen Körpers zu regeln und zu kontrollieren. Dazu bedarf es eines äußerst präzisen Regelkreises, der stets miteinander in Verbindung steht. Vereinfacht gesagt wird die Schilddrüse wie viele andere hormonbildende Drüsen durch die Hirnanhangdrüse (Hypophyse) gesteuert, genau genommen durch die Substanz TSH. Vermehrt wird sie ausgeschüttet, wenn zu wenige Schilddrüsenhormone vorhanden sind (also T3 und T4), vermindert gelangt sie ins Blut, wenn das Gegenteil der Fall ist, demnach zu viele Schilddrüsenhormone vorhanden sind. Genau deshalb reagiert das Hormon TSH auch auf die kleinste Veränderung im Regelkreis und gibt zuallererst Auskünfte über hormonabhängige Schilddrüse-

senerkrankungen. Zusammenfassend gesagt: Ist TSH niedrig, besteht der Hinweis auf eine Überfunktion, ist TSH hoch könnte eine Unterfunktion der Schilddrüse bestehen.

Wie kommt es nun zu diesen Fehlfunktionen? Bei vielen Menschen lassen sich im Blut Antikörper gegen ihr eigenes Schilddrüsengewebe nachweisen, allerdings führen diese Antikörper alleine noch zu keiner Fehlfunktion. Erst durch einen bestimmten Auslöser greifen die Antikörper die Schilddrüse an und verursachen ebendort eine Entzündung, welche natürlich nicht ohne Auswirkungen bleibt.

Im etwas häufigeren Fall wird weniger Schilddrüsenhormon produziert, eine Unterfunktion ist die Folge, was die Hirnanhangdrüse sofort zur Kenntnis nimmt und ihrerseits versucht, mit reichlich Steuerungshormon (TSH) die Schilddrüse zu gesteigerter Produktion zu bewegen. Lange Zeit geht das auch gut, doch wenn man hier nicht eingreift, ist die Folge die unvermeidbare Erschöpfung des Organs. Die vollständige Ausprägung der Schilddrüsenunterfunktion sieht man

heute kaum noch. In so einem Fall würden sich sämtliche Prozesse im menschlichen Körper verlangsamen. Puls und Körpertemperatur gehen zurück, die Darmfunktion wird äußerst träge, gleichsam arbeiten alle anderen Organe nur mehr auf Sparflamme.

Im etwas selteneren Fall verursachen die Antikörper eine gesteigerte Produktion von Schilddrüsenhormonen und letztendlich eine Überfunktion der Schilddrüse. Wieder einmal reagiert die Hirnanhangdrüse und zwar mit einer Drosselung der Freigabe von Steuerungshormonen (TSH). Würde keine Behandlung vorgenommen werden, würden sich sämtliche organischen Vorgänge des Körpers steigern, entgegengesetzt zu den oben genannten Symptomen. Die manifeste Überfunktion wird nach ihrem Entdecker auch Basedow'sche Krankheit genannt.

Ich hoffe, Ihnen diese durchaus komplexe Materie anschaulich dargestellt zu haben und wünsche Ihnen allen einen angenehmen Sommer.

Dr. Martin Ruzicka

Dr. Martin Ruzicka Arzt für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten: Mo, Mi, Fr 8 - 13 Uhr, Di 13 - 18 Uhr

Alle Kassen - Ärztliche Hausapotheke

3053 Brand-Laaben 26/11, Telefon: 02774 29396 - Wochenende u. Feiertage: 0664 62 144 63

HAARMONI
Monika Wimmer
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 217
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

MGGH SKAREK GmbH
ALLES AUS EINER HAND

MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben Hauptstraße 193
Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851

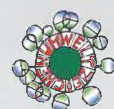
Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Hermann Katzensteiner, GR Clemens Kostecky

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at
gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, UW 981



Gasthaus
„Zum singenden Wirt“
 Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
 Tanzveranstaltungen
 Geburtstagsfeiern
 Sonn- und Feiertagsunterhaltung mit Musik
 Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
 3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“
 Transporte und Tankstelle

Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31
 E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben
 Klamm 44

Servicetelefon
 0664 / 39 44 920

TREEBEE
 Höhenarbeit & Baumschnitt

BAUMPFLEGE
 BAUMABTRAGUNG
 KRONENSICHERUNGEN
 ERSATZPFLANZUNG

IRING SÜSS

3053 LAABEN 101 0650 75 140 65
 WWW.TREEBEE.AT OFFICE@TREEBEE.AT



Josef Kuhrn
 Installateurmeister

3053 Laaben
 Hauptstraße 220
 e-mail: kuhrn@aon.at

Mobil: 0664 / 73 460 319
 Tel+Fax: 02774 / 29042



GARTENGRILLER



Ihr WEBER Grillshop
 ganz in der Nähe.

- + Kohle und Gasgriller
- + große Auswahl
- + Fachberatung
- + Grillakademie
- + orig. Zubehör
- + Grillkohle
- + Literatur



Lagerhaus Bau & Garten

Neulengbach Bahnhofstraße 245

Tel. 02772 / 525 24 - 174 Hr. Kotmetz

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE NEULENGBACH
Marketing & Public Relations

Aus Liebe zum Menschen.

Neulengbach, 2014

Betreutes Reisen – Sicher auf Urlaub.



Neu im breiten Angebotsspektrum des Roten Kreuz Neulengbach findet sich seit vorigem Jahr das „Betreute Reisen“. Dies bedeutet, dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen das Reisen möglich gemacht wird und sich diese dabei so sicher fühlen können, dass sie gesundheitliche Schwierigkeiten vergessen können.

Das Rote Kreuz Neulengbach kann bereits auf zwei Halbtags- und einen Ganztagesausflug zurückblicken. Der erste Ausflug führte zur Lourdes Grotte Nähe Klosterneuburg. Ein weiterer Ausflug führte in das schöne Ennstal zur schwimmenden Alm nach Groß Raming. Im Zuge des

Ausfluges wurde außerdem das 5-Elemente-Museum in Waidhofen a. d. Ybbs besucht und bei einem Heurigen eingekehrt. Und ein weiterer Ausflug führte in das Haubiversum in Petzenkirchen, wo die Teilnehmer viel Wissenswertes über Brot und Gebäck lernen konnten und anschließend natürlich auch verkosten durften.

Auf all den Ausflügen kann man in einer geselligen Runde neue Freundschaften schließen oder alte Bekannte wieder treffen. Und man kann sich jederzeit an gut ausgebildete, kompetente und herzliche BetreuerInnen wenden, wenn Hilfe benötigt wird – das Rote Kreuz bietet ein Netz der Sicherheit und Hilfe.

So steht einem unbeschwerten Ausflug nichts mehr im Wege!

Sie haben Interesse und möchten über unsere nächsten Ausflüge informiert werden? Kontaktieren Sie uns:

Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband NÖ
Bezirksstelle NEULENGBACH
3040 Neulengbach, Hainfelderstraße 211
Ansprechpartner Maria Weichinger- Gastmayr
Telefon: 0664/885 43 848

Email: neulengbach@n.rotekreuz.at
Internet: www.rotekreuz.at/neulengbach

Fotocredit: ÖRK/Landesverband Vorarlberg

MENSCHLICHKEIT • UNPARTEILICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIWILLIGKEIT • EINHEIT • UNIVERSALITÄT
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH, 3040 NEULENGBACH, HAINFELDERSTRASSE 211
TELEFON: +43 2772 54343-0, TELEFAX: +43 2772 54343-13, E-MAIL: neulengbach@n.rotekreuz.at, INTERNET: www.n.rotekreuz.at



Hauszustellung, Schuljause, Feinkostplatten,
Brötchen und Snacks, Geschenkskörbe,
Produkte aus der Umgebung uvm.

Klamm 85, 3053 Laaben Tel: 02774/8252 www.binimarkt.at greisslerei.schweiger@aon.at

70. Geburtstag

Dagmar-Elke Taferner
Dipl. Ing. Peter Brodesser
Josef Kari
Anna Asch
Christine Parteder
Christine Rossbacher

Eck
Wöllersdorf
Brand
Laaben
Brand
Laaben

75. Geburtstag

Gisela Rapold
Johann Schraml
Margarete Steinberger
Rosa Sengfried
Sieglinde Graf
Karl Lacher
Maria Gruber

Stollberg
Laaben
Laaben
Stollberg
Laaben
Laaben
Stollberg

80. Geburtstag

Johann Asch

Klamm



Anna Hochgerner

Stollberg



Magdalena Lacher

Pyrath



Ludwig Steinmair

Gern

85. Geburtstag

Ernst Grillenberger
Friedrich Mildner

Laaben
Laaben



Rosa Lui

Laaben



Christine Kult

Wöllersdorf

90. Geburtstag



Franziska Vogl

Brand



Josefine Haspel

Klamm



Anna Ladler

Klamm

50. Ehejubiläum



Christine & Michael Parteder

Brand

65. Ehejubiläum



Maria & Franz Mörch

Gern



Sterbefälle

Margareta Gnant-Budler
Anna Fischer
Rosa Hasenzagel
Helmut Rossbacher
Eduard Gnant-Budler
Maria Mallmann
Maria Ecker
Elfriede Promreiter

Laaben
Laaben
Wöllersdorf
Laaben
Laaben
Gern
Stollberg
Brand

Geburten

Armin Thaqi
Lina Barbara Nohsek
Florian Lechner
Jonas Halmer
Samuel Johann Feichtinger
Marie Matzer
Lorenz Schibich
Lea Sonnberger



Laaben
Stollberg
Pyrath
Pyrath
Laaben
Laaben
Wöllersdorf
Brand

Der Sommer steht vor der Tür und dies bedeutet auch für unsere **10 Schulanfänger** die letzten Tage im Kindergarten. Es ist bei uns schon Tradition geworden, dass die Großen mit einem lustigen Spruch bei der Türe „hinausgeworfen“ werden. Anschließend bekommen sie eine „Schulschachtel“ überreicht, gefüllt mit vielen nützlichen Dingen für den kommenden Lebensabschnitt.

In den Schulalltag konnten unsere Vorschulkinder schon mehrmals „hineinschnuppern“. Sie durften bereits das Schulgebäude besichtigen und sich in verschiedenen Lernstationen beweisen.

Sie machten sich jedes Mal mit großer Freude und dem nötigen Ernst ans Werk!

Unsere jährliche **Brandschutzübung** fiel diesmal im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“.

Trotzdem erlebten die Kinder einen spannenden Vormittag.

Als die Feuerwehrmänner mit ihren Uniformen den Kindergarten betraten, waren die Kinder sehr beeindruckt. Kommandant Dieter Daxböck erklärte die Schutzausrüstung und ebenso die vielen Aufgaben der Feuerwehr. Wir danken für den tollen Einsatz und die leckere Jause!

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass wir gerne **Bilderbücher** annehmen, die zu Hause keinen Gebrauch mehr finden. Wir möchten unsere Kindergartenbibliothek gerne noch aufstocken.

Ein großer Bücherschatz ist uns wichtig, da Bücher auch schon den Jüngsten Bildung vermitteln oder aber durch verschiedene Geschichten und Inhalte Identifikation und Hilfestellung bieten können.

Hier ein Rückblick auf **besondere Aktivitäten** der letzten Monate:

11.02.14	Besuch der Zahngesundheitserzieherin
28.02.14	Faschingsfest im Kindergarten mit lustigen Spielen und Tänzchen
04.03.14	Faschingsumzug mit Programm am Hauptplatz – verkleidet als bunte Eulen
05.03.14	Aschermittwoch gemeinsam mit der Volksschule
07.03.14	Besuch der Zahngesundheitserzieherin
11.04.14	Kasperltheater mit Kasperl, Petzi und dem Osterhasen
13.04.14	Teilnahme am Palmsonntag in der Kirche
23.04.14	Osterjause und Osternesterl suchen im Garten
16.05.14	Brandschutzübung
23.05.14	Wandertag auf den Gföhlberg
12.06.14	„Mitmachfest“ für Kinder und Eltern mit dem Thema „Turnier auf dem Bauernhof“
26.06.14	Schlussfest mit Verabschiedung der Vorschulkinder



Der Kindergartenalltag unterscheidet sich gar nicht so sehr vom Alltag eines Erwachsenen.

Das Kind durchlebt Phasen der Freude, Phasen in denen es nachdenkt und sich konzentriert, Phasen der Anerkennung und auch der Frustration.

Das Kind hat ebenso auch Pflichten zu erfüllen, muss sich in ein soziales Gefüge einordnen, Herausforderungen annehmen, sich überwinden.

Im Zusammenleben erwirbt das Kind Sozialkompetenz, um ein Leben in Gemeinschaft positiv gestalten zu können. Dies fällt nicht allen Kindern von Anfang an leicht.

Freundschaft erleben, Ablehnung ertragen, Kompromisse schließen, Regeln einhalten, Aufträge ausführen, das ist Alltag im Kindergarten und wird von uns Erwachsenen gelenkt und begleitet.



Das Kind ist den ganzen Tag aktiv, lernt im Spiel und ist vielen Reizen und auch Lärm ausgesetzt.

So wie für uns Erwachsenen sind deshalb auch für Kinder Ruhepausen notwendig. In diesem Sinne möchten wir allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünschen!

Bettina Sapak und das Kindergartenteam

Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert...

9. Jänner: Die Aktivitäten des neuen Jahres begannen mit einem Besuch im Festspielhaus, wo das Tonkünstlerorchester „Die Bremer Stadtmusikanten“ darboten.

14. Jänner: Trotz sehr schlechter Schneelage konnten wir einen netten Schitag am Annaberg verbringen.

27. Februar: Das Land Niederösterreich würdigte in einem Festakt in Grafenegg die gute Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Gemeinde Brand – Laaben. Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Volksschule geschärft.

Bildungs-Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz bedankte sich bei den Volksschulen im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die Volksschule intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leisten und welche Bedeutung der Schulstandort für die Gemeinde und die Region haben.

„Neben ihrer Hauptfunktion als Bildungseinrichtung wirkt die Schule als Lebensraum tief in die Gesellschaft hinein. Als wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und Gemeindeeinrichtungen ist Schule dort besonders erfolgreich, wo sie in engem Dialog steht mit ihrer Region und deren Menschen, dem öffentlichen Leben, mit den Vereinen und den ortsansässigen Betrieben. Umgekehrt fördern diese Partnerschaften in besonderer Weise die Zukunftschancen unserer Kinder sowie auch das wertschätzende Gefühl für ihren Stellenwert in unserem Land“, betonte dazu Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und spannte den Bogen weiter zur schulischen Nachmittagsbetreuung.

Weil uns das Miteinander wichtig ist, luden wir auch die Vorschulkinder des Kindergartens gerne einige Male zu uns in die Volksschule ein, um mit ihnen zu lesen, zu singen und zu basteln. Weiters freuen wir uns darüber, dass wir bei kleineren kirchlichen Festen im Kindergarten teilnehmen durften.

Im Zuge der „Nahtstelle Neue Mittelschule“ besuchte uns wieder Frau Elisabeth Kult und gestaltete abwechslungsreiche Turnstunden, wo sich die Kinder der 3. und 4. Klasse auspowern konnten.

Projekttag im Waldviertel

Die 4. Klassen der Volksschulen Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing verbrachten Ende April 3 erlebnisreiche Tage im Waldviertel. Das erste Ziel war die Apfelthaler's Glashütte. Zuerst erhielten die Kinder Informationen

über das alte Handwerk und dann durften sie selber das „Glasblasen“ ausprobieren. Im HUKI durften sie zwischen Kerzen ziehen und Seifen machen auswählen. Bei allen Stationen erhielten die Schüler und Schülerinnen das selbsthergestellte Werk.

In der Dämmerung machten sie einen geführten Waldspaziergang und durften den Waldviertler Sagen lauschen.

Am 2. Tag machten die beiden Klassen eine Reise in die Vergangenheit und besuchten die Wasserburg in Heidenreichstein. Den Nachmittag verbrachten die Kinder im Naturpark Heidenreichsteiner Moor. Das Moorstapfen war ein voller Erfolg. Den letzten Tag verbrachten die Schüler und Schülerinnen im Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein.



Auch dieses Jahr war das Waldviertel für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.



Am 29. April nahm eine Fußballauswahlmannschaft unter der Leitung von Herrn Thaqi am Mike – Cup, einem Fußballturnier, in Getzersdorf teil.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli - September 2014

mehr Infos auf: www.wir-region.at

Alt Lengbach - Asperhofen - Brand Laaben - Eichgraben - Kirchstetten - Neulengbach - Neustift-Innermanzing

KUNST & KULTUR

1.7.-12.10.	Fr. 14:00-18:00 Sa, So u. Feiertag 11:00-17:00	Farben aus dem Paradies - Die Landschaftsgärten des Plankenberger Malkreises Museum Neulengbach
3.-6.7.	10:00-16:30 Sommergarten Eichgraben	Autobiografischer Schreibworkshop I für Einsteiger Tel: 01/5971826
5.-19.7.	20:00 Gerichtshof	"Charleys Tante" Komödienspiele Neulengbach
15.7.	19:00 Kirchstetten Gemeindefestsaal	191. Kulturstammtisch Gerhard Jonas
16.7.	19:00 Schloss Totzenbach	192. Kulturstammtisch Hane Egghardt
17.7.	19:00 Kirchstetten Gemeindefestsaal	193. Kulturstammtisch Konzert Trio Auturja
18.7.	19:00 Alte Dorfschmied Totzenbach	194. Kulturstammtisch Isolde Kerndl
24.-27.7.	10:00-16:30 Sommergarten Eichgraben	Autobiografischer Schreibworkshop II für Fortgeschrittene Tel: 01/5971826 www.ebbeundflut.at
27.7., 31.8. 28.9.	14:00-17:00	Lebendiges Handwerk Fuhrwerkerhaus Eichgraben
4.-8.8.	Eichgraben Annenhofstr.43	"Wollige Tage" Offenes Atelier für Filzbegeisterte Anmeld: 0676/9387380
30.8.-5.10.	Galerie a. Bahnhof Eichgraben	Ausstellung Brigitte Oberlik- Burtscher und NN VKK Eichgraben
19.9.	19:00 Eichgraben	Lesung Ernst Molden Gemeindezentrum
20.9.	Galerie a. Bahnhof Eichgraben	Literarisches mit Sylvia Eisenberger/Christina Futterknecht VKK Eichgraben
26.9.	19:00 Kirchstetten Gemeindefestsaal	195. Kulturstammtisch Dieter Grieser

FESTE, MÄRKTE & BRAUCHTUM

5.7., 2.8., 6.9.	9:00-13:00 Eichgraben	Monatsmarkt Parkdeck
5.7., 2.8., 6.9.	8:00-12:00 Neustift	Bauernladen vor Tierarztpraxis Mag. Mehl
5.7.	Galerie am Bahnhof Eichgraben	Sommerball 40 Jahre VKK Eichgraben
12.7. 13.7.	18:00 8:30 (hl. Messe)	Almfest auf der Großleitenalm Brand-Laaben

18.-20.7.	FF-Haus	FF-Fest Kirchstetten mit Rummelplatz
20.7.	10:00	Autoweihe St. Christophen Anton Wiltschko Park
20.7., 17.8., 21.9.	nach Messe	Pfarrcafe Innermanzing Pfarrsaal neben Kirche
25.-27.7.	Fr., Sa. ab 20:00 So ab 10:00	FF-Fest Brand-Laaben FF-Haus
1.-3.8.	P+R Anlage	FF-Fest Neulengbach
3.8.	TC Totzenbach	Sommerfest
8.-10.8.		Weinkost ATSV Schönfeld
10.8.	11:00	Laurenzifest Markersdorf
14.-15.8. (ET:16.-17.8.)	Haspelwald	Waldfest-FF-Raipooltenbach
15.8.	ganztags	Badfest Wienerwaldbad Eichgraben
15.-17.8.	FF-Haus	FF-Fest Alt Lengbach
16.-17.8.	Familie Hirzi	Flohmarkt in Umsee
22.-24.8.	Anton Wiltschko Park	FF-Fest St. Christophen
23.8.	19:30 Großgaben	Teichfest bei Teicharena
24.8.	11:00 Markersdorf	Eröffnung Dorfhaus und 20 Jahre Dorfgemeinschaft
30.-31.8.	ab 9:00 Alt Lengbach	Flohmarkt des Kulturvereines Freizeit und Kulturzentrum
6.9. 7.9.	8:00-18:00 9:00-17:00	Flohmarkt des FVV Fuhrwerkerhaus Eichgraben
12.9.	Neulengbach	Eröffnung Skaterplatz beim BORG
12.9.	Eichgraben	VP-Herbstfest
14.9.	ganztags	Dirndlkirtag Eichgraben
19.-21.9.	Sportplatz Eichgraben	Sturmheuriger SV Eichgraben
21.9.	Schloss Totzenbach	WIR-Mostkirtag und Erntedankfest
27.9.	20:00	WEINZETTL & RUDLE "Wiederverwertpaar" Fuhrwerkerhaus Eichgraben

KULINARISCHES

4.-6.7. 5.-7.9.	Alt Lengbach	Stelzenheuriger im Satzinger Stadl
12.7.	17:00 GH Schilling	Feuerfleckenessen des BB Neustift-Innermanzing
13.-20.7.	ab 11:30	Fischwoche GH Kari, Brand
1.8.-26.10.	Innermanzing	Mostschank Praschl-Bichler 02774/2429
3.8.	11:00 Satzinger-Stadl Alt Lengbach	Grillbrunch mit Zimmergewehrschießen Kameradschaftsbund

17.-24.8.	ab 11:30	Nudelwoche, Hausgemachte Pasta GH Kari, Brand
22.-31.8.	ab 11:00	Mostschank Widmann Gottleitsberg
31.8.	10:30 GH Schilling	Steckerlfischessen des ÖAAB
31.8.	FF-Haus	Steckerlfischessen FF-Inprugg
4.9. 5.9.	Abends	"Kulinarisches Erbe" Menüabende im Schloss Totzenbach
25.-28.9.	Dornberg	Mostheuriger Nestler
27.9.-26.10.	Altlenzbach	Wildwochen GH Kirchenwirt, Koberger
28.9.	ab 11:30	4-gängiges Herbstmenü GH Kari, Brand
Donnerstags	19:00 Altlenzbach	CAPRI-Night im Hotel Das Steinberger
Freitags	16:00 Habersdorf	Feuerfleckenessen Biobauernhof Teix
Freitags	ab 18:00 GH Pree	Genuss für 2 Asperhofen

MUSIK & TANZ

4.7.	18:30 Einlass 20:30 Beginn	Austropop vom Feinsten Anlage des ATSV Schönbühl
1.8.	GH Schilling Parkplatz	Rock-Festival Neustift
23.8. 24.8.	16:00 9:00	Tag der Blasmusik Sichelbach/Kirchstetten
25.8., 22.9.	19:30-21:30 Evang. Gemeindesaal Eichgraben	Kreistänze Rockig- Meditativ-Traditionell Info: 0664/9270610
23.8.	19:00 Neulengbach	Messe & Konzert Pfarre Neulengbach
7.9.	9:00 Neulengbach	10 Jahr Jubiläumsfeier Musikverein Neulengbach- Asperhofen
20.-21.9. 27.-28.9.	ab 11:00 Neustift	Dörrwochenende mit Musikantentreff im Kulturkeller
21.9.	15:00	Musikantentreffen GH Kari, Brand
27.9.	18:00	Gospelmesse/ Gottesdienst Kirche Kirchstetten
27.9.	19:00 Satzinger Stadl	Dämmerschoppen des Musikvereines Altlenzbach
jeden 2. Montag/Monat	19:00-21:00 außer Ferien	Int. Kreistänze Fr. Wessely 0664/3330504
Donnerstags	18:15-19:15 19:30-21:00	TANZEN LERNEN Einzelstunde Gruppenstunde Fr. Wastell 0664/3926548
jeden 2. Fr. Im Monat	19:00 Bonnleiten	Musikantenstammtisch GH "Zur frischen Luft"

BEWEGUNG/SPORT & GESUNDHEIT

1.7., 8.7. 15.7., 5.8., 12.8., 19.8.	18:30 MS Laabental	"Danceworkout" Anmeld: 066/5087949
---	-----------------------	--

16.7. 23.7. 30.7. 6.8. 13.8. 20.8.	jeweils 1700-18:00 Fr. Wastell 0664/3926548	LEBE Bewegungsprogr. +50 Geschicklichkeit Kraft Beweglichkeit Kräftigung mit Thera-Band Bewegen mit Musik Gelenksmobilisation
19.7.	10:00 BVB-Platz	Beachvolleyballveranstaltung Innermanzing
2.8.	8:30-10:30 Habersdorf	stretch & relax Fr. Weichinger 0676/6316784
2.8.	9:00 TC-Altengbach	Rosen-Perlen-Turnier Anmeldung bei Christine Rauch:0664/4703689
15.8.	8:30 Innermanzing	Gemeinde-Stockturnier ESV-Anlage
15.8.	10:00 Neulengbach	Faustball JUX-Turnier Wienerwaldstation Info: 02772/55797 ÖTB
24.8.	9:30 Innermanzing	ESV-Vereinsmeisterschaften
7.9.	9:30 Kohlreith	Bergturnfest Kohlreith www.tv-neulengbach.at
ab 11.9. 14-tägig	18:00-19:30 Dörf/Asperhofen Mag. Jank-Schwarz	Therapeutische Entspannungsgruppe Anmeld: 0664/1859853
14.9.	ab 7:00 Satzinger Stadl	Wandertag u. Familienfest der ÖVP Altlenzbach
14.9.	8:00 Innermanzing	Mixed-Turnier des ESV ESV-Anlage
20.9.	8:00 Innermanzing	ESV-Hobby Turnier ESV Anlage
Montags Mittwochs	10:00-11:30 18:00-19:30 Eichgraben	STRETCHING bleiben Sie flexibel Fr. Wastell: 0664/3926548
Montags	16:30-18:00 18:30-20:00	Qi Gong im Atelier 333 Neulengbach, Wr.Str.333
Montags Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags	9:10 9:10 9:10, 19:10 10:10 9:10	Aquafitness für jede Alters- und Leistungsstufe Hotel Wienerwald Eichgraben Info: Fr. Lenz 0676/6405262
Montags	19:00-20:00 Neulengbach	"Tanz dich frei" Free2move 0680/4438383
jeden 1. Montag/Mon.	19:30 Neulengbach	Atlaslogie Reformstube Sonnenschein Info. Hr. Ecker 0664/9584562
Montags u. Donnerstags	19:00-20:00 Info: 02774/8214 außer Ferien	"Muskel stärken, Wirbelsäule entlasten" Mittelschule Laabental
Dienstags außer Ferien	08:00 Hödlgasse 60	Qi-Gong mit Fr. Wessely Anmeld:0664/3330504
Dienstags ab September	18:30-19:30 MS Laabental	"Danceworkout" Anmeld: 0664/5087949
Dienstags ab 9.9. Mittwochs Ab 10.9.	18:30 MS Laabental 20:00 MS Laabental	Faszientraining Fr. Gruber Anmeld: 0699/10309021 www.lebens-wandel.at
Dienstags ab September	19:00	Bodywork-Ganzkörpertraining VS Altlenzbach Fr. Windisch 0699/11258301
Dienstags ab 9.9. Mittwochs ab 10.9.	19:30 MS Laabental 18:00	Pilates mit Fr. Gruber Anmeld: 0699/10309021 www.lebens-wandel.at

Dienstags	19:30-20:30 Eichgraben	Progressive Muskelentspannung Fr. Traxler 0664/4993555
Mittwochs	8:15-9:15 Eichgraben	Aktiv in den Morgen Fr. Traxler 0664/4993555
Mittwochs	17:00-18:00 Eichgraben	LEBE, Bewegung ab +50 Fr. Wastell 0664/3926548
Mittwochs	17:00-18:00 Eichgraben	GEHE, Gesundes Herz für Erwachsene ab 18 Fr. Wastell 0664/3926548
Mittwochs Freitags außer Ferien	19:00 09:00 Hödlgasse 60	Qi-Gong mit Fr. Wessely Anmeld: 0664/3330504 Innermanzing
Mittwochs	19:00 02772/54083	Schwangerenturnen ab 22.SSW Akademiekindergarten Hebamme G. Gutscher
Mittwochs ab 10.9.	19:00 MS Laabental	Bodywork mit Fr. Gruber Anmeld: 0699/10309021
Mittwochs	19:00-19:55 www.itokai.at	Karate f. Erwachsene ab 14J VS St. Christophen
Mittwochs	19:15-21:15	Hatha Yoga Seminarhaus Fichtenwald Fr. Mader 0676/84227311
Mittwochs	19:30-20:30 Eichgraben	Meditation der Himmelsrichtungen Fr. Traxler 0664/4993555
Mittwochs	20:05-21:00 www.itokai.at	Muay Boran VS St. Christophen
Donnerstags	17:15-18:45	Yin-sanft Gesundheitszentrum Eichgraben Fr. Mader 0676/84227311
Mittwochs	19:30-20:20 www.itokai.at	LovinKICKS-Fitness-Kickboxing VS St. Christophen
Donnerstags	19:00-21:00	Flow-dynamisch Gesundheitszentrum Eichgraben Fr. Mader 0676/84227311
Freitags	10:15 MS Laabental	Kanga-Training Fr. Küpferling 0699/10087788
Jeden 1. Freitag/Monat	18:00 Innermanzing	Mannschaftstraining ESV
Golfclub Neulengbach - Turniertermine:		
5.7.		Teix-Biohoffest
12.7.		Pfeffel's Diamantenmine
27.7.	Monatsturnier	Clubturnier-Jahressieger
2.8.	Jahrespokal	Steinwendtner-Cup
30.8.	Juxturnier	Ritter&Knappe
31.8.	Monatsturnier	Clubturnier-Jahressieger
6.-7.9.	Clubturnier	Clubmeisterschaften
13.9.		Weingartl-Cup
20.9.	Jahrespokal	Steinwendtner-Cup
27.9.		Kuchers Oktoberfest
28.9.	Monatsturnier	Clubturnier-Jahressieger
Alle Angebote des GEBO Seminarhauses auf www.gebo.cc		
Yoga mit Maria Lackner-Gallee auf www.yoga-nuad.at		
Kurse f. Mütter vor und nach der Geburt auf www.praxis-manipura.at		
Kampfkunst, Zumba, Yoga, Balance Swing, Ballett uvm.		

www.gesundheitszentrum-eichgraben.at		
PENSIONISTEN/SENIOREN		
2.7., 6.8., 3.9.	14:00 Hotel Post, Laaben	Senioren-Kaffee SB Brand Laaben
9.7., 13.8., 10.9.	Siehe Info-Kasten	Geführte Seniorenwanderung SB Brand-Laaben
17.7.,14.8., 11.9.	15:00 GH Schmied	"Gemütliches Beisammensein" PVÖ Eichgraben
19.7.	12:00 SB Neulengbach	Mondseer Jederann Anmeld: 0664/2554488
25.7.	7:00 SB Neulengbach	Wandertag Ottenschlag Anmeld: 0664/2554488
27.-30.7.		Viertagesfahrt nach Hintersee SB Brand-Laaben
1.8.	15:00 TP:Gemeindeamt	Sommertheater Langenlois SB Brand-Laaben
4.-8.8.	SB Eichgraben	Schweiz mit Glacier-Express Info: 0676/3669183
18.-22.8.	PVÖ Altlenzbach/ Innermanzing	5-Tagesfahrt Ötztal Anmeld: 0664/4334708
25.-29.8.	SB Innermanzing	5-Tagesfahrt Osttirol Anmeld: 0699/19235385
27.8.	PVÖ Eichgraben	Halbtagsausflug Burg Kreuzenstein
1.9.	14:00 GH Traint Mayer	Basteln PVÖ Eichgraben
3.9.	15:00-17:00 SB Neulengbach	Senioren Monatstreffen "Afrika 2" Festsaal Raiba
3.9.	SB Eichgraben	Seniorenachmittag GH Traint-Maier
5.9.	14:00 SB Asperhofen	Seniorenachmittag GH Fenzl
9.9.	14:00 SB Asperhofen	Senioren Wanderung FF-Haus Siegersdorf
10.9.	SB Asperhofen	Tagesausflug
10.-14.9.	SB Eichgraben	Flugreise Korfu Info: 0676/3669183
16.9.	14:00 SB Asperhofen	Senioren Radausflug FF-Haus Grabensee
17.9.	7:00 TP:Gemeindeamt	Fahrt ins Waldviertel SB Brand-Laaben
17.9.	SB Innermanzing	Tagesfahrt
17.-24.9.	PVÖ Eichgraben Fr. Augustin	Wochenfahrt nach Kärnten Anmeld: 0680/1235795
18.9.	SB Eichgraben	Tagesfahrt Oststeiermark
19.9.	9:00 SB Neulengbach	Wandertag Dürnstein Anmeld: 0664/255448
23.9.	PVÖ Altlenzbach/ Innermanzing	Wanderung Stollberg-Hegerberg
24.9.	8:00 SB Neulengbach	Museumsdorf Niedersulz Anmeld: 0664/2554488
Dienstags	9:00	Nordic Walking f. Senioren Almersbergstraße Neulengbach
Dienstags	9:00 PVÖ Eichgraben	Kegeln Sporthalle Herzogenburg
Dienstags	14:00-17:00	Betreuter Seniorentreff RK-Haus, Neulengbach
jeden 1. Dienstag/Mon.	14:00	Pensionistennachmittag Arbeiterheim Tausendblum
jeden 2. u. 4. Dienstag/Mon.	15:00 SB Innermanzing	Spielesachmittag

jeden 1. Mittw./Monat	15:00 (WZ) 16:00 (SZ)	GH Schilling Seniorentreffen GH Schilling
Freitags	17:00-19:00 PVÖ Eichgraben	Turnen Schule Eichgraben außer schulfreie Tage
Freitags ab September	18:00	Seniorenturnen VS Asperhofen

KINDER u. JUGENDLICHE

6.7.	Naturfreunde Eichgraben	Kinder-Erlebnistag In Eichgraben
25.-27.7.	Naturfreunde Eichgraben	Erlebniswochenende am Neusiedlersee
28.7.-2.8.	TC Totzenbach	Kinder- u. Jugendtenniswoche
14.-17.8.	Naturfreunde Eichgraben	Familienbergerlebnis auf der Schloßalm (Gasteinertal)
2.9.	17:00 Asperhofen	Bilderbuchvorstellung Mediathek "das fenster"
12.9.	Naturfreunde Eichgraben	Nachtwanderung für Kinder und Familien
12.9.	14:30-15:20 Kirchstetten	Lese-Abenteuer für Kinder Gemeindebücherei
14.9.	Naturfreunde Eichgraben	Familihtag mit Wandern, Klettern u. Bergsteigen
27.9.	17:00-20:00 Disco Till Eulenspiegel	Integrative Kinder- und Jugenddisco Verein Einfach L(i)ebenswert
jeden 4. Mittw./Monat	8:30 Kindergarten	Mutterberatung Innermanzing
Mittwochs u. Donnerstags	Nachmittags www.itokai.at	Karate f. Kinder u. Jugendliche in den Schulen d. Region
jeden 3. Donnerst./Monat	10:00-11:00 13:30-14:30	Mutterberatungen in: Neulengbach Kirchstetten
jeden 4. Donnerst./Monat	11:15	Mutterberatung Bürgerbüro Altengbach

VORTRÄGE, KURSE & PRÄSENTATIONEN, SONSTIGES

5.7. 6.7.	9:00-18:00 9:00-16:00	Aromatherapie für Pferd und Reiter Fr. Weichinger 0676/6316784
10.7. und 19.9.	19:00-20:00 Infoabend	"Ausbildung zum/r ärztlich geprüften Aroma-EnergetikerIn" Fr. Weichinger 0676/6316784
14.7. 18.8. u. 15.9.	18:00 GH Gnasmüller 18:00 Weinstadt Tirolerhof	Stammtisch Zeitbank 55+ Kirchstetten
9.8.	ganztägig	BMW-Treffen bei der Schulz-Hütt'n Altengbach
6.9.	9:15 Raiba Altengbach	Motorradfahrt der SPÖ Info: 0664/4730061
15.9., 22.9., 29.9.	19:00-21:00 Eichgraben	Besser sehen durch Augentraining Fr. Traxler 0664/4993555
25.9.	18:00 MS Laabental	"Pflanzliche Genussküche" Workshop Anmeld: 0699/10309021

27.9.	9:00-17:00 Habersdorf	Cremen und Naturkosmetik selber mischen Fr. Weichinger 0676/6316784
Dienstag u. Donnerstags	ab 16.9. 02772/55097	Kurse f. Beruf u. Freizeit http://neulengbach.vhs-noe.at
Donnerstags	18:30	Weight Watchers BORG Nlgb. Info: 01/5325353
jeden 1. Freitag/Monat	15:00-17:00 Neulengbach	Stammtisch f. pflegende Angehörige, RK Haus
jeden 1. Freitag/Monat	GH Sulzer Plankenberg	Klubabend Motorradklub Asperhofen
Freitags	14:00 GH Holzschuh 18:00 GH Weingartl	Bridgeanfängerkurs Info: 0688/8696848 Bridgekurs Info: 0676/7159777
jeden 3. Freitag/Monat	14:00-17:30 RK-Haus, Neulengbach	Clubnachmittag MS Club Hr. Bernhart 0664/5061402
jeden 3. Freitag/Monat	20:00 GH Messerer	Clubabend OCN Neulengbach
jeden 2. Sonntag		Briefmarkenverein GH Reither Neulengbach

Fichtenwald Seminarhaus und Gesundheitszentrum:
Naturheilkunde, Naturkosmetik, Räuchern, Kochen,
Tanz & Bewegung, Klangtherapie, Massagen....
www.fichtenwald.at

**WIR wünscht einen abwechslungsreichen
und erholsamen SOMMER!**

Hinweise

Dieser Veranstaltungskalender wurde nach den Angaben der jeweiligen Veranstalter erstellt. Wegen allfälliger Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die Veranstalter! Wir freuen uns sehr, wenn wir laufende Informationen über geplante Aktivitäten in Ihrer Heimatgemeinde erhalten. Stand 15.05.2014. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss für 4. Quartal 2014:

Bitte melden Sie Ihrer Veranstaltungstermine bis zum 15.08.2014 bei der betreffenden Gemeinde oder im WIR-Büro: office@wir-region.at, 0664/8158402

Impressum:

WIR-Wienerwald Initiativ Region, Hauptplatz 2/9,
3040 Neulengbach
www.wir-region.at



www.wir-region.at



Weiters fand statt:

13. Mai: Tag der offenen Tür für die Vorschulkinder und alle Interessierten

16. Mai: Brandschutzübung

20. Mai: Radfahrprüfung der Kinder der 4. Schulstufe

21. Mai: Teilnahme der Kinder der 4. Schulstufe an der Safety – Tour, einem Sicherheitstag

3. Juni: Radworkshop der Auva für alle Schülerinnen und Schüler

6. Juni: Sportfest bei herrlichem Wetter mit den Tagessiegern Anja Blamauer und Fabian Koch

Ausflüge, Lesenächte, Wandertage,...

Einen schönen Sommer wünscht

Karin Scheibelreiter

Dipl.-Ing. Michael
KNAPPit

Computer • Software • Hardware
Service • Beratung • Programmierung

Mobiles Computerservice

auch Abends (bis Mitternacht) und an Sonn- und Feiertagen

0650 / 891 17 04 – 02774 / 293 43

Laaben 62

3053 Brand-Laaben

office@knapp-it.co.at

www.knapp-it.co.at



Anke Huber

- tiergestützte Therapie
- angstfreier Umgang mit Pferden
- Voltigieren für Kinder

Menschen
mit Pferden helfen



3053 LAABEN 3 | WWW.ANKEHUBER.AT | 0676/530 29 22

TRACHTENVEREIN BRAND-LAABEN



Kaum waren unser alljährlicher Auftritt beim Bauernball in Brand erfolgreich durchgeführt, ein Plattlerauftritt unserer Vereinsdamen beim Jägerball in Alt-lengbach absolviert und die Jahreshauptversammlung abgehalten, begannen auch schon wieder die Vorbereitungen für unser diesjähriges Almfest.

Doch bevor es in die heiße Vorbereitungsphase gehen konnte, wurden wir am 30. April nach Ottakring eingeladen, wo wir wieder unsere Tänze zum Besten geben durften und somit ein Stück niederösterreichische Kultur in das dortige Maibaumfest einfließen lassen konnten.

Da das Almfest inzwischen Teil der traditionellen Veranstaltungen im Ort ist, dürfen heuer der 12. und 13. Juli 2014 als Fixtermine im Kalender eingetragen werden.

ALMFEST 12. u. 13. Juli 2014

Da das Almfest inzwischen Teil der traditionellen Veranstaltungen im Ort ist, dürfen heuer der 12. und 13. Juli 2014 als Fixtermine im Kalender eingetragen werden.

Unser bewährtes **ALMFEST** findet wieder im **Großleitenstadl** in der Gern statt.

Wie bereits im Vorjahr, beginnt das Fest am **Samstag um 18.00 Uhr**.

Ab 20.00 Uhr unterhalten „Die Dirndlrockers“.

Am Sonntag findet die Feldmesse um 8.30 Uhr im Großleitenstadl statt.

Anschließend wird die **Jugendblaskapelle Rohrbach** den **Frühschoppen** gestalten.

Am Nachmittag gehört die **Tombola** mit einem sehr wertvollen Hauptpreis zu den Hauptprogrammpunkten.

Weiters dürfen wir uns am Sonntag wieder über die Unterstützung unserer Landwirte aus der Region freuen, welche ihre bäuerlichen Köstlichkeiten anbieten werden. Für die Verköstigung an beiden Tagen ist somit bestens gesorgt.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer und wir hoffen, Sie auf unserem Almfest 2014 begrüßen zu dürfen!

Der Trachtenverein

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Der Feuerwehrball fand heuer am 22. Februar 2014 im Gasthaus Kari statt. Dieser war sehr gut besucht. Für die Tanzunterhaltung sorgten „Styria 3“ und in der Bar „DJ Ossi“. Um Mitternacht fand eine Tombolaverlosung statt - an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle, die Preise zur Verfügung gestellt haben.



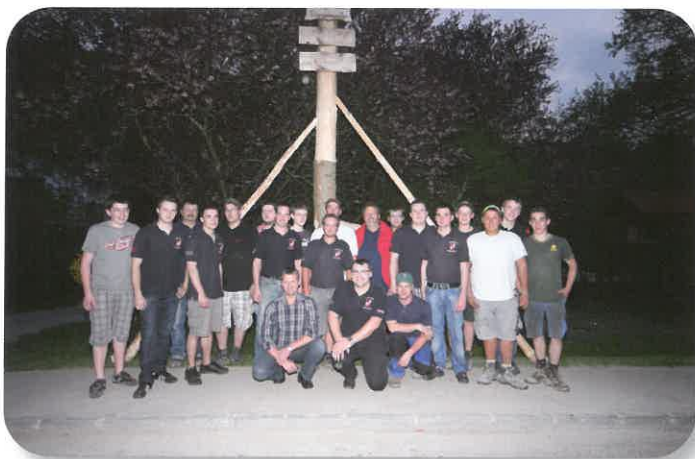
Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages des AFKDO Neulengbach wurde das Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens an Hannes Schibich sowie für 40 Jahre an Anton Waser und Erich Punz durch Landtagsabgeordneten Michael Michalitsch verliehen.



Einsätze im Zeitraum 01.01. – 31.05.2014

1	Brandeinsatz
24	Technische Einsätze
51	Wasserversorgungen
1	Fehleinsatz
5	Übungen

Die Kameraden stellten dem Kommando und unserem Bürgermeister wieder einen Maibaum beim Feuerwehrhaus auf.



Im Zeitraum zwischen 1. März – 31. Mai mussten wir zu 24 Einsätzen ausrücken - von den Kameraden mussten einige schwere Verkehrsunfälle bewältigt werden. Vom Hochwasser blieben wir leider heuer auch nicht verschont.



**Einladung zu unserem
3 Tagesfest
vom
25. Juli - 27. Juli**

Fr: ab 20h Discoabend mit Barbetrieb
Sa: ab 20h unterhalten die Ötscherbären
So: 10h Feldmesse
anschl. Fröhshoppen
mit der Blasmusik Stössing-Laaben

Im Gerätehaus finden noch Umbauarbeiten im Schankbereich und Büro statt. Die Heizung konnte im ganzen Haus

in Betrieb genommen werden. Der Umbau im Obergeschoss ist fast abgeschlossen und wir können den Raum für Schulungen bereits nutzen. Diese Umbauten wurden größtenteils durch Eigenleistung und Unterstützung der Gemeinde verwirklicht.

Im Sommer erwarten wir mit großer Freude unser neues Mannschaftsfahrzeug VW T5, zu dem die Feuerwehr € 10.000.- selbst beisteuert.

Eine Investition für die Sicherheit der Kameraden da unser derzeitiger Bus div. Mängel aufweist.

Ich bedanke mich bei allen Kameraden für die Unterstützung. Herzlichen Dank auch hierbei an die Frauen im Hintergrund für Ihre tatkräftige Mithilfe.

Wir bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung und hoffen, Sie auf einer unserer Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen. Abschließend wünsche ich einen erholsamen und unfallfreien Urlaub.

Ihr Feuerwehrkommandant

OBI Dieter Daxböck

Unsere Freizeit ist Ihre Sicherheit! Freiwillig und professionell!

Presseaussendung

Dr. Stephan Pernkopf



Landesrat für Umwelt,
Landwirtschaft und Energie

Neues Feuerwehrauto für Brand-Laaben

LR PERNKOPF: Gute Ausrüstung garantiert Sicherheit der Bevölkerung

St. Pölten (13.3.2014); Die Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben erhält ein neues Mannschaftstransportfahrzeug mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000,00 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die uns allen zugute kommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.



In Niederösterreich sind mehr als 96.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Pernkopf.

DI Jürgen Maier

Pressesprecher Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

Landhausplatz 1, Haus 1

3109 St. Pölten

T: +43 2742 9005 - 13324

M: +43 676 812 15283

E: lr.pernkopf@noel.gv.at

Schützenverein Laabental

Schützenverein Laaben, 3053 Laaben, ZVR-Zahl 410967897

Bei der ordentlichen Generalversammlung am 9.5.2014 wurde der Vorstand neu gewählt bzw. bestätigt:

Oberschützenmeister

Willibald Wesseli

Schützenräte:

Helene Kotlaba (Schriftführer)

1. Schützenmeister und Kassier

Johannes Binder

Anton Rauchecker

2. Schützenmeister

Robert Kotlaba

Martin Praschl-Bichler

Manfred Mühlbauer



Tennisclub Brand-Laaben

TC Laaben Vizemeister

Vizemeister TC Laaben

Der TC Laaben schwimmt derzeit auf der Erfolgswelle. Die tolle Nachwuchsarbeit von Thomas Stadler trägt bereits Früchte und erstmals startet eine Mädchenmannschaft in der Kreisliga. Und die Tennistennies schlagen sich bereits in ihrer ersten Saison hervorragend und gewannen bereits gegen UTC Neulengbach und Totzenbach. Das Team mit Melanie Häupl, Mariella Kaut, Eva und Pia Rosenberger sind die Meisterschaftsspielerinnen, doch dahinter wartet mit Hannah Liebhaber, Luise Katzensteiner, Lena Kostolecky sowie den Blamauer Geschwistern die nächste Generation. Auch die Herrenmannschaft hatte eine gute Saison, wenngleich der Meistertitel knapp verfehlt wurde. Der TC Judenau wurde Meister vor dem TC Laaben, TC Sitzenberg Reidling, TC Kilb, TC Königsstetten, TC Sieghartskirchen. Der TC Laaben ist der einzige Sportverein in Laaben, der die sportliche Herausforderung annimmt, sich mit anderen Vereinen zu messen. Diese Meisterschaftsspiele fördern nicht nur den Teamgeist, sondern auch den Ehrgeiz unserer Tennisspieler, ihr Tenniskönnen zu verbessern. Unsere Nummer 1 des TC Laaben Ludwig Schraml lud die erfolgreiche Mannschaft zu seiner Sonnwendfeier auf den Forsthof ein, wofür wir uns herzlich bedanken.

Auch auf Funktionärsebene konnten wir einen Zugang begrüßen. Andreas Grübl übernahm die Funktion des Kassaprüfers. Sein Einstandsge-schenk zusammen mit Gerhard Mühlbauer und Karl Liebhaber war eine tolle Reinigung unserer Anlage vom üppigen Strau und Unkrautwuchs. Dafür herzlichen Dank. Unsere Tennisanlage mitten im Grünen wird immer wieder als Oase der Erholung geschätzt.

Unser Blick geht bereits in die Zukunft, wobei zahlreiche Events warten. Wir veranstalten ein geselliges Bauernschapstennisturnier und die Clubmeisterschaft mit Grillerei. Den Abschluss bildet wieder unser Herbstlauf am 12. Oktober, wobei wir wieder Topläufer aus Österreich und Kenia erwarten. Der TC Laaben freut sich auf jede Unterstützung und wünscht eine schöne Urlaubs und Ferienzeit.



v.l.n.r.: Melanie Häupl, Pia und Maria Rosenberger, Mariella Kaut, Betreuer Thomas Stadler, zwei Mädchen aus St. Ägyd



Entspannung und Abschalten vom Alltag - „Du und Ich-Stunden“ für jeweils zwei Personen, die miteinander Stärke finden wollen - Pferdestärke für Kinder mit grob- oder feinmotorischen Schwächen - Therapiereiten für Menschen mit geistigen oder körperlichen Handicaps

MICHAELA ADALSTEINSSON

www.islandpferde-forsthof.com • Handy: 0664/1113793

Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben

... und was tut sich bei uns im



OVV - OrtsVerschönerungsVerein ?

In der **Hauptversammlung** - heuer im GH Glashütte - wurde u.a. der Vorstand um Bettina Liebhaber ergänzt; nach den formalen Teilen wurde der Abend bei gutem Essen noch länger.

Im März veranstalteten wir einen öffentlichen Vortrag von "**Natur im Garten**" über diverses Getier als Nützlinge und Hilfen beim naturnahen Gärtnern. Dabei erfuhren wir auch, dass eines der wichtigsten "Nützlings-hotels" nicht weggeräumtes Laub ist - wir gewannen ein Buch darüber, das jetzt in der Bibliothek zum freien Ausleihen aufliegt.

Clemens Kosteletzky organisierte das jährliche **Müllsammeln** an Laabens Straßen und Wegen. Es waren dafür heuer 28 Personen - besonders viele Kinder - unterwegs und es musste wieder eine Anhängerladung Müll entsorgt werden.



In probater Weise leitete wieder Heidi Köberl die Verschönerung durch **Blumen**, die leider wegen Unwetter verschoben werden musste - und dennoch kamen wir beim Einsetzen in den Rabatten nicht ganz trocken davon. Der Bauhof zeigte sich als idealer Ort auch zum Kisterln-Bepflanzen. Die im Herbst neu gesetzten niederen Zwölffingersträucher konnten durch genug Wasser fast alle gut wurzeln und auch die Frühjahrsblüher machten Freude.



Kürzlich wurde von Ernst Wiesbauer und vielen Helfern ein neues **Bankerl zum Türkenstein** hinauf geschleppt und aufgestellt, sowie 3 Bänke am Kirchenweg renoviert.



Die **Reschreit-Kapelle** bekam im Winter ein neues Dach durch Rudi Praschl-Bichler und Johann Matzinger. Die Wandmalerei innen wurde vor dem Winter durch einen Restaurator gesichert, die weiteren Freilegungsarbeiten bei wieder wärmeren Nachttemperaturen fortgesetzt. Nach den Verputzarbeiten etc. durch Leopold Kikinger sorgt Josef Matzinger für die richtige Farbe und wir hoffen auf eine Einweihung im Sommer.

Wir danken allen, die zu den Aufgaben unseres Vereins mit Zeit-, Material-, Geld-, Ideen- oder Wissensspenden beitragen und wünschen einen interessanten und schönen Sommer!

Das OVV-Team

Blasmusikkapelle Laaben-Stössing

Freunde der Blasmusik

Beginnen möchte ich mit einem Nachtrag zum vorigen Jahr, und Ihnen noch ein paar Bilder unserer Wirtshausmusi „wenn die Blasmusik bei der Wirtin spielt“ nachreichen. Es war ein gelungener, launiger Abend mit „echt guat gaungenen“ musikalischen Darbietungen, vor allem von unserem Nachwuchs den wir an diesem Abend in den Stand der Jungmusikanten erhoben haben.

Das Neujahreinblasen im Gemeindegebiet Stössing haben wir ohne größere Ausfälle absolviert, und ich möchte mich auf diesem Wege für die zahlreichen Noten-Spenden bedanken.

Darauf folgte traditionell am 22. Jänner wieder der Holzhackerball mit Gästen aus Nah und Fern und Blasmusik zum Tanz.

Ein wenig schlechtwettergetrübt verlief unser erster Frühschoppen anlässlich der Florianimesse in Stössing. Auf diesem Wege noch unsere Glückwünsche den Stössinger Florianijüngern zu ihrem 110 Jahre Jubiläum.

Dass wir auch abseits der üblichen Auftritte für die kulturelle Bereicherung der Gemeinde zu gebrauchen sind stellten wir am 23. Mai bei der „Lange Nacht der Kirche“ in Stössing unter Beweis. Wobei auch hier unsere Jugend – Rosa, Daniela, Kathi, Marlies, Lukas, Poldi, Jakob, Michael – mit Unterstützung von Leopold, Martin und Hansi einige Choräle, feierliche Lieder und Teile der Florianimesse zu Gehör brachte.

Ein weiterer Ausflug auf musikalischem Neuland war die Einstudierung der „Missa Antiqua“ mit dem Laabener Kirchenchor. Dieses ziemlich schwierige Unterfangen gelang uns mit einigen Proben und der abschließenden gelungenen Generalprobe am Ostersonntag, denn der eigentliche Zweck der Mühen war eine Geburtstags-überraschung für „unseren“ Pfarrer i.R. Waser zu seinem 80 Geburtstag. Wobei der Jubilar selbst davon sprach dass das „i.R.“ nicht „in Ruhe“ sondern viel mehr „in Reichweite“ bedeuten würde; und in Reichweite lag dann auch seine neue „Wirkungsstätte“ als wir am 3. Mai mit einigen Abordnungen aus Laaben nach Gars am Kamp fuhren. Mit von der Bläserpartie waren neben Leopold an der Trompete, Martin am Tenorhorn, Anton an der Posaune, Hansi am Baß und meiner Wenigkeit am „Wachlerpult“ unser Bürgermeister Helmut Lintner ebenfalls an der Trompete.

Und ? - Was tut sich beim Nachwuchs ? - Mittlerweile haben wir die Jung-damen und -herren in unsere Proben integriert. Dennoch geht die individuelle Jugend-Förderung in kleinen Gruppen weiter, und ich komme nicht umhin mich zum wiederholten male bei meinen Kameraden für ihre Unterstützung zu bedanken, und mir weiterhin von unserem Nachwuchs genügend Motivation zum Üben und regen Besuch der Proben zu wünschen.

Neu am Ausbildungsplan: „Wir lernen marschieren“, also „Musik in Bewegung“, und das klingt wahrlich einfacher als es ist – das ist kein MP3-Player der im Laufschrift durch die Botanik getragen wird, sondern bedeutet: mindestens 20 Individuen in Reihe und Glied, im Gleichschritt marschierend und möglichst alle dasselbe Stück spielend zu bekommen. Ein Paradebeispiel wie weit Theorie und Praxis auseinanderliegen können.

Also einmal die Variante aus dem Buch – Aufstellung – Begrüßung – Marschieren:

Der Zeremonienmeister heißt Stabführer und befiehlt mit seinem Tambourstab das Ganze. Zu Beginn vermeldet der Stabführer – „Musikkapelle fertigmachen zum Antreten“ – worauf sämtliche Mitglieder das Rauchen und Reden einzustellen, die Instrumente zur Hand zu nehmen, und sämtliche Aufmerksamkeit dem Stabführer zu widmen haben. Auf das Kommando „Musik – ZUG“ – nehmen alle die Grundstellung – Fersen geschlossen, die Fußspitzen leicht geöffnet – ein, und nach „In Fünfer Reihe – ANTRETEN“, dreht sich der Stabführer in Marschrichtung und es stellen sich alle hinter ihm in korrekter Ordnung auf. Wenn alles steht dreht er sich um und gibt das Kommando „Rechts richt' – EUCH“ – wobei die rechte Reihe gerade aus blickt und die übrigen Reihen blicken beim Ausrichten nach rechts und korrigieren die Seitenrichtung. Darauf folgt ein „Habt – ACHT“ – der Blick ist wieder geradeaus gerichtet, „AUF-decken“, heisst so viel wie genau hinter seinem Vordermann zu stehen. – Im Idealfall kann man eine Schnur zwischen Erstem und Letzen spannen, die Reihen stehen etwa drei Handbreit Abstand neben einander, Tiefenabstand zwischen den Gliedern (ja so heißt das im Regelwerk) soll dabei mindestens 80 cm betragen.

„Zur Meldung an den Herrn Oberwicht rechts/links – SCHAUT“ – Worauf alle Köpfe leicht in dieselbe Richtung gedreht und der Blick zum Begrüßten geht. Nach der Begrüßung kommt wieder ein „Habt – ACHT“ – Wenn noch nicht wegmaschiert wird kommt noch ein Musik RUHT“ – worauf wieder jeder seinen linken Fuß einen halben Schritt vorstellt. Und bis jetzt hat sich der Klangkörper noch keinen Meter bewegt – aber dann geht's los.

„Habt – ACHT“ -- „Im Schritt – MARSCH“ ; und die Kapelle beginnt mit dem linken Fuß zu marschieren.

Das Marschtempo soll 108-112 Schritte pro Minute, bei Trauermärschen 60-64 Schritte pro Minute und bei Prozessionsmärschen 72 – 76 M.M betragen.

Die ersten Hürden bei Rechts/Linksschenkungen, beim Abbiegen die Reihen in einer Linie zu halten, und dass alle denselben Wendepunkt anmarschieren, ansonsten bewegt sich der Tross dann allmählich mehr quer als geradeaus und benötigt einen Wendekreis der jedem 40 Tonner Ehre machen würde.

Die wahre Kunst ist jedoch bei klingendem Spiel stehen zu bleiben – und/oder während des Marschierens das Spielen ge-



meinsam (!) zu beenden.

Die Theorie besagt für das „vorzeitigen Beenden (Abreißen) des Marsches“

Nach einem Aviso (= winken mit dem Stab) wird selbiger auf der schweren Zählzeit (linker Fuß) hochgestoßen.

Daraufhin kommt das akustische Aviso des gesamten Schlagwerks auf der 5. Zählzeit: „Bumm-bumm“ - „Bumm-bumm“ - „Bumm“ - wobei beim letzten Bumm der Stab ruckartig nach unten geht, und der Marsch demnach auf der 9. Zählzeit beendet wird - es wird weitermaschiert und unmittelbar nach dem Beenden folgt ein „Ab“ und „Weg“ - und die Instrumente sind wieder in Grundstellung.

Für das „Halten während des Spiels“ gilt ähnliches

Jedoch wird der Tambourstab umgedreht, sodass die Spitze nach oben zeigt. Nach dem Aviso wieder auf dem linken Fuß hochgestoßen. Daraufhin kommt wieder das: „Bumm-bumm“ - „Bumm-bumm“ - „Bumm“ - Wobei jetzt weitergespielt wird und der linke Fuß stehen bleiben soll und der rechte wird beigezogen.

Wenn gehalten wird ohne Spiel dann erfolgen die Kommandos mündlich.

„Musik“ 2-3-4 zählen und auf 5 kommt das „HALT“.. Wobei die Kommandos Musik und HALT immer auf dem linken Fuß erfolgen. Nach „HALT“ machen die Musikanten noch einen halben Schritt und ziehen den linken Fuß rasch bei - was in einem Satten Wumm.-Wumm enden sollte.

(Anmerkung der Redaktion - für folgende Zeilen hat der Autor ziemlich tief ins Kisterl der künstlerischen Freiheit gegriffen. Die Personen, Orte und Handlungen könnten (schwerer Konjunktiv) lediglich der Wahrheit entsprechen).

Und wie geht das bei uns ?

Erstens gibt's keinen Stabführer, und der Tambourstab liegt bei uns auch im Keller - das erledigt bei alles der Leopold mit seinem Flügelhorn aus der ersten Reihe heraus. Wobei das Mundstück der Tambourstabspitze, und der Flügelhorntrichter der Tambourstabkugel entspricht. Nach seinem Kommando „AUFSTELLUNG BITTE“ - tut sich mal gar nix - nach einigem guten persönlichen Zureden bewegt sich das Rudel dann einmal ungefähr dorthin wo es losgehen soll. Nachdem das mit den 5er Reihen bei nur rund 20 Musikanten a bissl kurz werden würde, haben wir uns auf 4er Reihen geeinigt. Diese Variante hat auch den Vorteil dass es unseren gebirgigen Gegebenheiten, den schmalen Gassen und Toreinfahrten Rechnung trägt.

„Wer steht wo?“ ist jedes mal aufs Neue die abenteuerlich Frage. Im Prinzip ganz einfach, in Marschrichtung erste Reihe Links vorne die 1. Klarinette, rechts außen das 1. Tenorhorn, dazwischen 2 Flügelhörner, eines davon unser Leopold, hinten in der letzten Reihe steht der Franz mit seiner Trommel. ABER ab da an wird's schwierig den Rest aufzufüllen. „Du aussi“ - „Ihr zwa vire“ - „Na Du net“ - „Jetzt samma 5e in

ana Reih“ - „Dann geh hintri“ - „und DU in da mittn“ . Im letzten Moment als schon alles steht biegt dann doch noch ein Musikantenhut um die Kurve und das ganze Procedere beginnt von Neuem. Über die normierte Instrumentenhaltung machen wir uns auch keine Gedanken wir sind schon froh wenn nichts runterfällt - also nur wieder einmal nur Richtlinien.

Wenn der Haufen dann endlich halbwegs in der Einteilung steht kommt ein „Habt ACHT“ - und mitten in die Stille ein „Ploatsch“ - weil die schlampig montierte Marschgabel ob der Schwere der zu haltenden Notensammlung ihren Dienst versagt und daher in weiterer Folge das Marschbuch aufgrund der Schwerkraft sich in Richtung Asphalt begibt um mit besagtem Geräusch in neuer Endlage zu landen. Nach der Behebung des Malheurs - was natürlich mit guten Ratschlägen und allerlei Bekundungen der Kameraden von Statten geht - kommt dann endlich „Im Schritt - MARSCH“ - und der Tross setzt sich in Bewegung, Glücklicherweise haut der Franz schon auf seine Trommel, auf dass wir wissen wann der linke Fuß vorzusetzen ist.

Gehen - durch vorwärts bewegen der Füße zu verhindern dass man umfällt - nur deren Gänge gibt es viele - und wenn man so manch einer marschierenden Gruppe hinterherblickt, so kommen einem dann doch ab und an gewisse Zweifel ob sich das mit der Evolution und dem aufrechten Gang wirklich durchgesetzt hat.

Natürlich geht die erste Linkskurve unmittelbar nach dem Gasthaus Kari in die Hose - da haben auch die findigen Hilfsmittel bei der Marschprobe, die Reihen mit Dachlatten aneinanderzubinden nicht geholfen.

Übrigens kann ein Aussetzer während des Spiels von so manchem Schlagloch kommen, wenn der Fuß sich senkt den festen Boden innerhalb des nächsten Millimeters bereits erwartend ins Leere steigt, und mitsamt ihm der ganze Musikant, und schon gibt's wieder einen Schlag auf das Instrument.

Übrigens an dieser Stelle eine dringende Bitte in eigener Sache - nicht durch die Einteilung zu gehen, bzw einem spielenden Musikanten zu nah zu kommen. So ein Schlag auf das Mundstück kann zu mehrtägigen schmerzhaften, unfreiwilligen Spielpausen führen.

Und wie bleiben wir stehen ? - Naja in der Praxis achten wir darauf, nicht auf den Vordermann aufzulaufen, und wenn der Leopold aus der Einteilung tritt und mit Blickrichtung zu uns steht, sich darauf vorzubereiten, dass das Stück in Bälde aufhören könnte. Und was solls - wie sonst käme da so mancher zu seinem Soloeinsatz, wenn nicht ab und an ein „Wubb“, „trä“, „Täterte“, „pfie-gats“ noch nachgereicht würde.

Zu guter letzt' unser Lieblingskommando - „Auf der Stelle ins Wirtshaus ABtreten“ - worauf eigentlich alle zur gleichen Zeit einen sogenannten Ausfallschritt mit dem linken Fuß ma-



Blasmusikkapelle Laaben-Stössing

chen sollten – allerdings hört sich das bei uns an, wie wenn die sprichwörtliche Goß „auf'n Lott'n beelt“ (für unsere zugereisten: Wie wenn eine Ziege ihr grosses Geschäft auf einem Holzbrett verrichtet).

Jetzt aber abseits von jeglicher Hetz – ein Herzliches Dankeschön an unsere Verkehrsregler und Straßenwächter, welche durch ihr Wirken zur Vermeidung von Unfällen mithelfen. Es muss ja kein Musikantenkegeln mit PKW geben, wenn unser-eins einmal umfallen/stürzen sollte dann darf das nur von alleine und ohne Fremdeinwirkung geschehen, und außer ein bissl Kopfweh darf da nichts zurückbleiben. Somit wünsche ich einen schönen Sommer und dass uns der Wettergott gewogen sei. Auf ein musikalisches Wiedersehen und Wiederhören bei ei-

nem unserer Auftritte.

Und so wie begonnen, möchte ich Sie bereits jetzt zu unser Wirtshausmusi im Herbst einladen.

Für den BM-Stössing-Laaben e.V.
Klaus Harrand

Kontaktinformationen:

Laaben

Martin „Martl“ Höllerer
0664 - 97 62 015
Gern

Stössing

Johann „Hansi“ Katzensteiner
0664 - 48 28 959
Hochstraß

SKV Brand-Laaben



Liebe Mitglieder und Freunde des SKV !

Unsere Aktivitäten im 1. Halbjahr:

Kindermaskenball:

Nach 1 Jahr Pause haben wir am Faschingssamstag wieder einen Kindermaskenball organisiert, diesmal im GH Glashütte in Klamm. Marianne Hochgerner hat Spiele mit den Kindern durchgeführt, Ingrid Hochgerner die Tombola organisiert, und Uschi Pejic, Inge Hart und Hermi Pflügler in bewährter Weise zum guten Gelingen beigetragen. Die Kinder hatten ihren Spaß, es war für alle ein fröhlicher Nachmittag.

EU-Informationsabend:

Am 17. Mai berichtete die Laabnerin und ehemalige öster. EU-Abgeordnete Karin Kraml-Resetarits über die Aufgaben und Möglichkeiten des EU-Parlamentes. Diese überparteiliche Informationsveranstaltung brachte den zahlreichen Besuchern in gemütlichem Ambiente sehr interessante Einblicke und konnten auch viele EU-Themen diskutiert werden.

Literaturreunde:

In einer der regelmäßigen Literaturreunden stellten uns Evelyn und Helmut Höller den neuen Film ihrer Pflegetochter Gloria Dürnberger "das Kind in der Schachtel" vor. Der Film ist in mehreren Kinos zu sehen und handelt von der Beziehung Pflegekind-leiblicher Mutter-Pflegefamilie.

Sportfest:

Im Rahmen vom Sportfest der Volksschule Laaben haben wir auch ein kleines Fußballturnier für unsere Kicker veranstaltet. Diese werden bestens trainiert und umsorgt von Trainer Richi Thaqi, das zeigt auch der 1. Platz im Turnier vor Stössing und Altflengbach.

Sprachkurse:

SKV-Mitglieder werden bei Teilnahme an den Englisch-, Französisch- und Italienisch-Sprachkursen für Erwachsene von Prof. Mag. Johanna Schmitz auch heuer weiterhin finanziell unterstützt.

Jakobsweg:

Unsere jährliche Wanderung am niederösterreichischen Jakobsweg musste heuer krankheitshalber verschoben werden. Voraussichtlich im Herbst wollen wir die nächste Etappe von Asperhofen nach Langmannersdorf pilgern. Über den Termin werden wir wie immer am Anschlagkasten Hauptplatz, mit Aushängen, e-mail und in der NÖN informieren.

Der SKV wünscht allen Laabnerinnen und Laabnern einen erholsamen Sommer!

Obmann Sepp Walchhofer



Anke Huber – Menschen, mit Pferden helfen

Warum sind Pferde so gute Therapeuten?

Als Pädagogin und Therapeutin erlebe ich seit vielen Jahren, wie Menschen im Umgang mit meinen speziell ausgebildeten Pferden tief berührt werden. Durch den Kontakt mit dem Pferd entsteht rasch Vertrauen, weil es dem Menschen ohne Vorurteil und ohne Erwartung begegnet. Es spürt Stimmungen und reagiert unmittelbar, ehrlich und ohne Vorurteile. Diese besondere Verbindung und das natürliche Bedürfnis mit Tieren umzugehen, hilft vielen Menschen sich zu öffnen, sich auf Neues einzulassen, Stärken zu entwickeln oder Verhalten zu ändern.

Menschen, mit Pferden helfen: in der Therapie

Mein Angebot „Menschen, mit Pferden helfen“ ist eine spezielle, tiergestützte Therapieform für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen in den Bereichen: soziale, motorische, kognitive und emotionale Entwicklung. Pferde reagieren als Fluchttiere bei Gefahr oder Angst nicht mit Angriff sondern mit ausweichen und weglaufen. Dies ist vor allem für Kinder oder Jugendliche mit erhöhtem Aggressionspotential eine sehr wertvolle Erfahrung.

Menschen und Pferde: eine freie Zeit

Pferde machen Lust auf Bewegung und vermitteln Geborgenheit, sie wecken Lebensfreude und laden zur Freundschaft ein. Meine „Freizeit“-Angebote sind speziell für Kinder und Jugendliche geeignet, die Freude am Bewegen mit und auf dem Pferd haben, die Kontakt mit Pferden und Natur erleben wollen und angstfreien Umgang mit Pferden erfahren wollen.

Infos:

Anke Huber, A-3053 Laaben 3, 0676 5302922 oder www.ankehuber.at



Bäuerinnen Brand-Laaben

Am Dienstag, den 29. April 2014 fand im Gasthaus Schilling in Innermanzing die Gründung des Vereins „Die Bäuerinnen in der Gemeinde Brand-Laaben“ sowie die Wahl der neuen Gemeindebäuerin und Ortsbäuerinnen statt.

Die neue Gemeindebäuerin:	Anni Schindl
Stellvertreterin:	Poldi Schibich
Ortsbäuerinnen:	Monika Hasenzagel Aloisia Asch Elfriede Mühlbauer Michaela Wochner

Wir hoffen, dass wir durch unseren Verein weiterhin das Gemeindeleben bereichern!

Die Bäuerinnen aus Laaben!



Seniorenbund Brand-Laaben

Unser Ziel ist es, Senioren neue Lebensinhalte zu bieten

Mit unseren Veranstaltungen und Treffen verfolgen wir das Ziel, unseren Senioren und natürlich auch den Seniorinnen die Möglichkeit zu bieten, in geselliger Runde Ausflüge und Veranstaltungen zu besuchen und damit Abwechslung in den Alltag zu bringen. Dieser Beitrag soll einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten der letzten Monate vermitteln und bei dem einen oder anderen Leser, welcher unsere Veranstaltungen noch nicht besucht hat, die Neugierde wecken, einmal versuchsweise daran teilzunehmen.

Unsere **Weihnachtsfeier** im Hotel zur Post, am 17.12., war eine äußerst stimmungsvolle und besinnliche Feier, bei der wir 80 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften. Nach der Begrüßung unseres Obmannes, Peter Praschl-Bichler, stimmten wir gemeinsam das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ an und in seiner Ansprache stellte sich unser Pfarrer, Mag. KR Ragan die berechtigte Frage, was dieses Lied bedeutet. Ist es Tradition, die uns bewegt oder Sentimentalität? Bürgermeister Helmut Lintner berichtete über das Geschehen in der Gemeinde. Den äußerst stimmungsvollen musikalischen Rahmen gestalteten die Geschwister Praschl-Bichler und zahlreiche Kinder der Volksschule, welche mit großem Engagement sehr besinnliche Weihnachtslieder darboten und uns mit einem Krippenspiel erfreuten.

Knapp ein Monat später fand im Hotel zur Post unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Obmann Praschl-Bichler konnte neben zahlreichen Mitgliedern erstmals die neue Bezirksobfrau T. Beyerl, und die neue Teilbezirksobfrau T. Gessner sowie deren Stellvertreterin, Helga Janac, begrüßen. Obmann Praschl-Bichler gab einen Jahresrückblick und informierte über unsere geplanten Aktivitäten des neuen Jahres. Besonders informativ war das Referat von T. Beyerl über die neue „Elektronische Gesundheitsakte“ kurz ELGA genannt, welche 2014 in Kraft getreten ist. Gerade für Ältere bietet dieses neue Informationssystem zahlreiche Vorteile.

Das **Senioren Stelzen-Schnapsen** ist eine allseits beliebte



Karin Mück, Ernst Koberger, Helga Janac, hinten stehend v.l. Organisator Fritz Grabner, Manfred Gass, Johanna Leidinger (erhielt den Trostpreis) und Obmann Peter Praschl-Bichler

Veranstaltung, welche unter der Leitung unseres Altobmannes, Fritz Grabner, am 19.2. im GH "Zur Linde" stattfand. Das Finale war spannend bis zur letzten Runde. Über schöne Preise konnten sich letztendlich Ernst Koberger als Sieger, Karin Mück als Zweitplatzierte und die Dritte, Helga Janac, freuen.

Als gesellschaftliches Großereignis dürfen wir unseren **Seniorenball** einstufen. Mit über 120 Gästen wurden all unsere Erwartungen übertroffen. Der Erfolg des Vorjahres hat dazu beigetragen, dass nicht nur Bürger und Bürgerinnen aus Brand-Laaben, sondern aus zahlreichen Nachbargemeinden den Ball am Rosenmontag im GH Kari besuchten. Die "Hia und do Musi" sorgte mit ihrer Musik für hervorragende Stimmung und zahlreiche Tanzbegeisterte kamen voll auf ihre Rechnung. Viele der Gäste kamen kostümiert, die besten Maskierungen wurden prämiert. Obmann Peter Praschl Bichler und seine Gattin Inge konnten u.a. den Nonnen vom "Orden der gebrochenen Herzen" und dem "Verschönerungsverein Brand-Laaben" zu schönen Preisen gratulieren. Die Vorbereitungen und die Durchführung dieses Balls stellt eine kleine Organisation wie unsere, vor große Herausforderungen und hätten wir dieses rauschende Fest, ohne der zahlreichen Unterstützung vieler unserer MitgliederInnen und BürgerInnen von Brand-Laaben nicht geschafft. Zum Erfolg des Festes trugen auch die wirklich schönen Preise bei, welche sowohl Private als auch zahlreiche Firmen der Umgebung zur Verfügung gestellt haben. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die - welchen Beitrag auch immer - dazu geleistet haben!



Die Gebete der Nonnen wurden erhört! Sie gewannen den 1 Preis!

Eindrucksvolle **Bilder und Filme von Marokko** wurden uns am 22.3. seitens der Familie Hödl im GH Kari präsentiert. Familie Hödl war bereits zweimal in Marokko und ihre Begeisterung für Land und Leute war während des professionellen Lichtbildervortrages deutlich für alle Anwesenden spürbar. Vor diesem Lichtbildervortrag konnten die Anwesenden durch die Fotoshow von Familie Neubauer Erinnerungen vom Seniorenball auffrischen.

15 Mitglieder nahmen am 20.3. an der **Theaterfahrt nach**

Baden teil, welche erstmals in Kooperation mit dem SB Neustift-Innermanzing durchgeführt wurde. Alle waren von der Inszenierung der Operette „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ sichtlich begeistert.

Am 30.4. besuchten 40 Mitglieder das **ORF Landesstudio** in St. Pölten. In einer ca. einstündigen Führung durften wir hinter die Kulissen schauen und Studioluft schnuppern. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde die Führung in zwei Gruppen abgehalten. Alexander Wulz und Robert Deutenhauser erklärten uns sowohl die Produktionen des Radio NÖ als auch der Regionalsendungen des Fernsehens. Alle TeilnehmerInnen waren sichtlich beeindruckt, einmal live vor Ort gewesen zu sein. Dieser informative Nachmittag wurde mit einem Besuch im GH Messerer in Micheldorf abgeschlossen, wo viele von uns das weithin bekannte Backhuhn mit Genuss verspeisten.



Besuch im Landesstudio NÖ des ORF in St. Pölten, Gruppe 2

Die Idee von Inge Praschl-Bichler, eine **Muttertagsfeier** anstelle der bisherigen Muttertagsfahrten durchzuführen, haben wir am 10.5. umgesetzt. Am Samstag vor dem Muttertag feierten wir einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Brand-Laaben, in welchem wir nicht nur unserer Mütter und Väter, sondern auch der Verstorbenen gedachten. Peter Praschl-Bichler trug die Lesung und die Fürbitten vor. Mit dem Lied „Segne du Maria“ endete dieser Gottesdienst und es ging zum gemütlichen Teil der Muttertagsfeier im GH Kari über. 50 Mitglieder sind der Einladung ins GH Kari gefolgt, unter ihnen auch Bürgermeister Helmut Lintner, welcher in seiner Ansprache besonders auf den Stellenwert der Familie und die Leistungen der Mütter einging. Familie Kalousek aus Altlenzbach, Mutter Elisabeth mit ihren Töchtern Elisabeth und Ulrike, haben uns mit ihren wunderschönen Liedern erfreut. Auch VS-Lehrerin Bianca Wolfgruber und 4 Kinder der VS ließen es sich nicht nehmen, zum Erfolg dieser Veranstaltung beizutragen. Die Kinder erfreuten mit ihren Gedichten, welche sie vortrugen, unser Herz. Besonders groß war die Überraschung am Ende der Veranstaltung als es ans Zahlen der konsumierten Getränke und Speisen kam. Unser Kassier, Manfred Gass, war offensichtlich von der Feier so beeindruckt, dass er sowohl für die anwesenden Damen – wie angekündigt – aber auch Herren, die Zeche übernahm. Allen Beteiligten für ihr besonderes Engagement gilt unser großes Lob und Dankeschön!



Große Freude bereiteten uns die Kinder der Volksschule

Nicht unerwähnt sollen die regelmäßig stattfindenden **Wanderungen** mit Peter Praschl-Bichler in der näheren Umgebung bleiben. Immer mehr Wanderer treffen sich am 2. Mittwoch des Monats beim Gemeindeamt und genießen die Bewegung im Freien und in der Gruppe. Unser Obmann lässt sich immer wieder neue wunderschöne Touren einfallen, sodass bei Erzählungen manche über ihre Erlebnisse geradezu ins Schwärmen kommen. Aber nicht nur Wandern findet sich in unserem Programm, sondern auch **Wirbelsäulen-Gymnastik**. Eine Gruppe von 10 – 12 TeilnehmerInnen hält sich durch die wöchentliche Gymnastik in der Volksschule unter der Leitung von Peter Praschl-Bichler fit.



Die Gymnastik hält nicht nur fit, sie macht allen sichtlich auch Spaß

Auch die monatlich stattfindenden **Seniorencafe's** im Hotel zur Post tragen zur Geselligkeit bei. Kommen doch auch Sie einmal am ersten Mittwoch des Monats um 14 Uhr vorbei!

Monika Neubauer
Schriftführerin SB Brand-Laaben

Aus unserer Pfarre

Liebe Pfarrangehörige! Liebe Jugend!

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm beginnt für die meisten eine erholsame Zeit. Die Pfarre möchte die Sommerausgabe der Gemeindezeitung für einige Informationen aus der Pfarre nutzen:

Erstkommunion:

Die Kinder der 2. Klasse Volksschule bereiten sich schon viele Wochen im Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin Frau Birgit

Lanz auf das Fest der Erstkommunion vor. Neben der Vorbereitung in der Schule wurden sie auch von den Eltern in liebevoll gestalteten Gruppenstunden auf dieses Fest vorbereitet. Schließlich konnten die Kinder am Sonntag den 25. Mai 2014 bei herrlichem Wetter das Sakrament der Heiligen Erstkommunion empfangen.

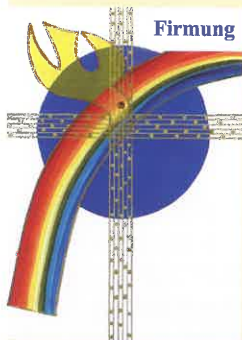
Von links nach rechts:

1. Reihe: Anna Wallner, Isabella Weinberger, Verena Schindl, Lena Kosteletzky, Emily Pirker, Alma Leder, Marina Matzinger, Julian Sapak, Mike Konopath
2. Reihe: Daniel Fillinger, Richard Pokorny, Lukas Mayr, Raphael Mühlbauer, David Lechner, Leon Luiszer
3. Reihe: VL Ramona Sturzeis, Dir. Karin Scheibelreiter, Pfr. Grzegorz Ragan, VL Martina Reichl und Rel. VL Birgit Lanz



Einladung zur Ehejubiläums-Messe:

Auch heuer findet in unserer Pfarre wieder eine Ehejubiläums-Messe statt. Die Aushebung der Hochzeitsdaten gestaltet sich aber sehr schwierig (Datenschutz usw.). Deshalb bitten wir wieder Ehepaare die in unserer Pfarre geheiratet haben oder in unserer Pfarre wohnen und ihr Ehejubiläum (25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre usw.) am Sonntag, den 31. August 2014 in unserer Pfarrkirche mitfeiern wollen, sich bei Frau Brückler (02774/8579) oder bei Frau Eigner (0664/111 79 09) zu melden. Sie erhalten dann eine persönliche Einladung.



Einladung zur Firmung 2015:

Alle Jugendlichen der Pfarre Brand-Laaben die im Schuljahr 2014/15 die 4. Klasse der NMS Laabental oder eines BRG besuchen sind herzlich zur Firmung eingeladen. Um das Sakrament der Firmung empfangen zu können ist eine Firmvorbereitung vorgesehen. Zu dieser Vorbereitung muss sich der Firmling mit einem **Anmeldeformular bis spätestens 30. September 2014** persönlich im Pfarramt Altlangbach anmelden. Die Anmeldeformulare sind im Pfarramt Altlangbach und bei den Ansprechpersonen der Pfarren erhältlich. Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:
Pfr. Mag. Grzegorz Ragan unter 02774/2264 oder 0676/82 66 34 010 bzw.
Firmbegleiter Walter Denk unter 02774/2642 oder 0699/181 439 08 bzw.
Ansprechpartner Brand-Laaben Elisabeth Vonwald 02774/789 25 oder 0664/166 81 29.

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan

Markus Ecker
Platten- und Fliesenleger

Markus Ecker • 3053 Laaben, Eck 10
Tel.: 0664 130 72 69 • m-ecker.office@gmx.at



推拿 Jinrong Liu
Tuina Praktikerin

Tuina ist eine jahrtausende alte Massage und manuelle Behandlung der Traditionellen-Chinesischen-Medizin.

Hotel zur Post
Laaben 33
Mobil: 0680 3228216

Die Minis

Hallo, hier melden sich die Minis aus der Pfarre!

Da schon das halbe Jahr hinter uns liegt haben wir natürlich schon wieder viele Aufgaben als Minis erledigt. So haben wir im Jänner das Sternsingen durchgeführt. Viele Haushalte erwarteten uns schon freudig und wir durften uns daher auch über zahlreiche Spenden für arme Menschen in der Welt freuen. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch bei den Begleitpersonen und den Familien die uns mit Naschereien, Getränken und sogar Mittagessen versorgt haben recht herzlich bedanken.

Einer der nächsten Höhepunkte war das Ratschen in der Fastenzeit. Mit großem Ehrgeiz marschierten wir am Karfreitag und am Karsamstag von Haus zu Haus. Für die Belohnungen möchten wir ebenfalls auf diesem Weg recht herzlich DANKE sagen.

Natürlich hatten wir auch heuer wieder neben dem Ministrieren die alljährliche Nach-Weihnachtsfeier und Minis-Stunden.

Am Pfingstdienstag fand unser alljährlicher Minis-Ausflug statt, der uns heuer zum Ministrantentag ins Stift Göttweig

führte. Wir verbrachten dort einen aufregenden Tag mit rund 2500 Minis aus unserer Diözese. Am Vormittag zogen alle Minis-Gruppen zur gemeinsamen Messfeier vor der Stiftskirche feierlich ein. Mit unseren neuen T-Shirts mit dem Logo „Ministranten Brand-Laaben“, die wir von der Druckerei Eigner gesponsert bekommen haben, konnten wir unsere Gruppe in einem einheitlichen Aussehen präsentieren. Am Nachmittag betätigten wir uns sportlich, künstlerisch und praktisch bei mehr als 60 Workshops, die hauptsächlich in den Stiftsgärten aufgebaut waren. **Wir Minis möchten uns hiermit bei der Firma Eigner-Druck für die großzügige Spende der T-Shirts herzlich bedanken.**



Zu Fronleichnam waren alle Minis bei der Fronleichnamsprozession mit dabei. Anschließend gab es die traditionelle Schaumrolle für alle.

Mit Ende des Schuljahres verabschiedeten wir uns von fünf unserer Kollegen. Dorli Allmer, Melanie Häupl, Marlies Hausmann, Jakob Mühlbauer und Lukas Hasenzagel haben ihre Minis-Zeit beendet. Für ihren zuverlässigen Minis-Dienst bis zum Ende der 4. Klasse NMS bzw. BRG erhielten sie ein kleines Dankgeschenk zur Erinnerung überreicht. Nun freuen wir uns auf sonnige Ferien und wünschen allen einen schönen Sommer!

Die Minis aus Brand-Laaben

Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

ed EIGNER DRUCK

3040 Neulengbach, Tullner Strasse 311
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12
E-mail: office@eigner-druck.at

Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien

www.eigner-druck.at

Alles rund ums Haus

Josef Matzinger
Malerbetrieb

3053 Laaben, Klamm 78

Tel. 0676/61 55 206



Natürlich dämmen mit System

- . Zelluloseeinblasdämmung
- . Luftdichtheitsprodukte
- . Dach + Fassadenbahnen
- . Fensterdichtsysteme
- . Blowerdoormessungen

■ Eck 25, A-3053 Laaben

mobil +43 664 910 98 39

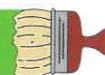
fax +43 2774 8479

mail office@dittrich-isoconsult.at

web www.dittrich-isoconsult.at



Maler Häupl



Malereibetrieb
Anstrich, Tapeten und Fassaden

Michael Häupl

Laaben 177 | A - 3053 Brand - Laaben

Mobil: 0676/936 7 977

Elektroinstallationen • Ortsnetzbauten
Antennen - Blitzableiter - SAT-Anlagen
Installationen von Elektroheizungen
Reparatur und Verkauf von allen Elektrogeräten
für Haushalt und Gewerbe



Ingeborg Fuchs KG
3053 Laaben • Hauptplatz 110
Telefon: 02774 8351 • Fax: 02774 8681
e-mail: elektro-fuchs@direkt.at

Wirtshaus zur Klammhöhe

*Wir gestalten
Ihre persönliche Feier*

*Ihre Fam. Lintner
Tel. 02774/29362*

Anlassbezogene Öffnungszeiten



Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937

Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmererei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!



Saisonale und regionale Schmankerl aus
Küche und Keller für Familienfeiern, Seminargäste und
Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.
64 Zimmer, moderne Seminarräume, neuer Wellnessbereich
mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Erlebnisdusche,
Ruheraum, Liegewiese am Bach, Schwimmbad im Wintergarten, sowie
Solarium und Massagemöglichkeiten

Familie Steinberger, 3053 Laaben 33
02774/8363 www.hotelpost-laaben.at

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Polizei: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärtzlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notruf	112

Gemeindeamt Brand-Laaben

Parteienverkehr:

Montag - Freitag	08.00	bis	12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	18.00	bis	19.30 Uhr
Freitag zusätzlich	13.00	bis	16.00 Uhr

Bürgermeister-/Vizebürgermeister-Sprechstunden:

jeden Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr und 18.00 - 19.30 Uhr
02774/8338, e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
www.brand-laaben.at

Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10

3100 St. Pölten

Telefon: 02742/309

Fax 02742/309/177

e-mail: ams.sanktpoelten@326.ams.or.at

Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 und - nach Vereinbarung

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8

Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-5924000

Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr;

Mi kein Parteienverkehr

(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1

Tel. 02742/9025-0, Fax-Klappe 37000, email post.bhpl@noel.gv.at

Parteienverkehr/Bürgerbüro:

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr u. zusätzlich Di 14.00 - 19.00 Uhr

(Reisepässe, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweise, Führerscheineangelegenheiten)

Amtsstunden (zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):

Mo, Mi, Do 7.30 - 15.30, Di 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt):

Mi 8.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 02772/52246

Bezirkshauptmann: Mag. Josef Kronister

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1

Tel. 02742/9005

Parteienverkehr: Di 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2

Mo bis Fr 8.00 bis 12.00

Tel. 02772/52581

Arzt

Dr. Martin Ruzicka, praktischer Arzt

3053 Laaben 26/11, Tel. 02774/29396

Wochenende u. Feiertage: 0664 62 144 63

Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 u. Di 13.00-18.00

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:

Tel. 02772/52244 oder 05/9144 67000

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach

Tel. 02774/2244

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Dieter Daxböck 0664 / 73 64 33 99

Kommandantstellvertreter Franz Habersatter 0664 / 20 20 690

Polizei

Bezirkspolizeikommando St. Pölten - Obergrafendorf 059133/3160

Polizei Altengbach 059133/3161

Autobahnpolizei Altengbach 059133/3162

Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355-4

Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und Grundsteuer)

Tel. 02742/71117

www.abfallverband.at/stpoeltenland

Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser

EVN

Kundenzentrum Neulengbach

3040 Neulengbach, Kollergasse 141

Strom - Gas - Wasser

MO - DO 7.00 bis 16.00 u. FR 7.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 02772/500-0

e-mail: neulengbach@evn.at

Störung: 24 Stunden besetzt 02772/54886

Service Telefon kostenlos: 0800/800 100

EVN AG (Strom, Gas): Tel. 02236/200-0

www.evn.at, e-mail: info@evn.at

EVN Wasser Zentrale: Tel. 02236/44 601

www.evnwasser.at (Trinkwasserwerte), e-mail: info@evn.at

Vergiftungszentrale

1010 Wien, Stubenring 6, Tel. 01/4064343

NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106 Tel. 02272/6182

Postamt

Postpartner 3033

Trafik Reschreiter, Großenbergstr. 94, 3033 Altengbach

Straßenverwaltung

Straßenverwaltung Neulengbach 02772/52395-0

www.brand-laaben.at

Projekt "Brand-Laaben in alten Ansichten"

Laaben, N.-Oe.



In den letzten 100 bis 150 Jahren hat sich in Brand-Laaben Vieles verändert; der Straßenausbau wurde forciert, die Kalk- und Zementwerke samt Feldbahn wurden in Gern/Stollberg errichtet und ein Kalkwerk entstand beim Ötscherhof (all das gibt es nicht mehr). Manche Bauernhäuser wurden entsprechend den neuen Lebensgewohnheiten adaptiert und umgebaut, so dass bei diesen die ursprüngliche über Jahrhunderte bestehende Bausubstanz verloren ging – manche wurden auch verlassen und sie verfielen. Die Kriegswirren des II. Weltkrieges sind auch in Brand-Laaben nicht spurlos vorüber gegangen.

Wie es tatsächlich früher im Gemeindegebiet aussah, wissen wir nur mehr von den überlieferten Erzählungen der Urgroßeltern oder von noch vorhandenen Fotos aus jener Zeit.

Zu Beginn der Fotografie (um 1830) kamen in den Fotoapparaten Kupfer- oder etwas später Glasplatten zum Einsatz, die speziell beschichtet und belichtet wurden und als Negative fungierten. Die Glasplatten bekamen um das Jahr 1900 Konkurrenz durch den Rollenfilm. Von den Großeltern wird vielen noch das Format 6 x 6 cm des Rollenfilms eines alten Fotoapparates der Firma Zeiss in Erinnerung sein; eine Digitalisierung dieser Negative ist heutzutage kein Problem mehr.

Seit der Veranstaltung im Oktober 2013, in der das Heimatbuch über die Gemeinde Brand-Laaben prä-

sentiert wurde, gab es viele Anregungen in der Bevölkerung, ein Buch über alte Ansichten von Brand-Laaben doch zu erstellen.

Auf den Dachböden, in alten Holztruhen oder Fotoalben sind bisweilen unschätzbare Bilddokumente aus den letzten 100 bis 150 Jahren vorhanden, die sicher wert wären, der Bevölkerung zugänglich zu machen; nicht nur Aufnahmen von Landschaften der Katastralgemeinden von Brand-Laaben und alte Fotos von Höfen sollen Eingang in den neuen Sammelband finden, sondern auch Fotos von Personen oder -gruppen.

Damit dieses Werk jedoch so umfassend wie möglich wird, ersuche ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Brand-Laaben sich an diesem Projekt zu beteiligen und mir im Wege der Gemeinde ihre alten Bilddokumente zukommen zu lassen oder sich mit mir telefonisch in Verbindung zu setzen; jedes Bilddokument wird seine eigene Beschreibung erhalten.

Franz Weinberger, Tel.: 0664/5912707

Bildquelle:

Erich Katzensteiner

Laaben vom Laabneröd aufgenommen im Jahr 1915

Im Bildvordergrund befinden sich das alte Feuerwehrhaus und das Haus Laaben Nr. 55; beide Bauwerke bestehen heute nicht mehr.